

+ Aktuelles/Neues: S. 2 - 5 • Sport: EHC: S. 6, FCB: S. 30 • Forum der Parteien: S. 8 • Basel Tattoo: S. 10 + 29 •
 • Gesundheit/Schönheit: S. 11 • BVB-Bau-Infos: S. 12+13 • Agenda, Veranstaltungen: S. 15-23 • Klatsch: 27-29 •
 +

Gundeldinger Zeitung

3. Grossauflage im 2015

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel - Telefon 061 271 99 66 - Fax 061 271 99 67 - gz@gundeldingen.ch

fitnessplus
swiss premium fitness

Dornacherstr. 210
Tel. 061 338 90 20

www.fitnessplus.ch

www.gundeldingen.ch

32 Seiten • 28'100 Exemplare • 86. Jahrgang • Nr. 10/17 • 29. Juli 2015

Coop Hello Family
Zolli-Tage



Infos siehe Seite 9



Für mich und dich.

FAHRSCHULE
R. Dürrenberger



061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74

PIGUET
UHREN - BIJOUTERIE

am Tellplatz, Güterstrasse 207
4053 Basel, Tel. 061 361 69 36

Tellplatz Optik GmbH
Brillen und Kontaktlinsen

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Katrin Pockrandt

Bruderholzstrasse 42
CH-4053 Basel

061 361 22 08
www.tellplatzoptik.ch

Augustfeier auch ohne Höhenfeuer das Jahresereignis




Die lange Hitzeperiode und ihre Folgen könnten den kantonalen Krisenstab dazu veranlassen, Höhenfeuer und Feuerwerk wegen der grossen Brandgefahr zu verbieten. Sollte das der Fall sein, wird die traditionelle 1. August-Feier auf dem Bruderholz dennoch zu einem denkwürdigen Jahresereignis für das Gundeli-Bruderholz. Dafür haben die Veranstalter gesorgt. Nähere Details auf den drei Sonderseiten 15-17.

Foto: GZ

 ★ Restaurant Bundesbahn ★
 ★ ★ ★ ★ ★
 ★  ★
 ★ Hochstrasse 59 - 4053 Basel, ★
 ★ Tel. 061 361 91 88 ★
 ★ www.bundesbaehni.ch ★
 ★ Ihre Alternative für den Lunch. ★
 ★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★
 ★ ★ ★ ★ ★

NEU: 

Ford Store Basel

Emil Frey AG, Autocenter Münchenstein
 Grabenackerstrasse 10, 4142 Münchenstein, 061 416 45 45
www.emilfrey.ch/muenchenstein

Emil Frey
Ihr Fachmann
seit 1924.

→ www.sdo.ch

Wotsch am 1. August kai Schregg, kaufsch die Wegge bem

Lüthi BEGG

Be uns sind d' Wegge mit Angge gemacht!

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35
(In den Schulferien am Samstag geschl.)

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest

... im Gundeli.



AEBISCHER

Güterstrasse 247 · 4053 Basel
Tel. 061 331 26 86
www.aebischeroptik.ch

Johnson & Johnson
VISION CARE

Grossbaustelle Meret Oppenheim-Platz und -Strasse



Die Meret Oppenheimstrasse wird verlegt (Plan violett). Foto: Marcel Michel



Meret Oppenheim(Abstell)platz: «Endlich etwas farbig...». Foto: Marcel Michel

GZ. Seit Monatsbeginn sind wegen der umfangreichen Bauarbeiten für das Meret Oppenheim Hochhaus MOH die Bus- und PW-Parkings neben dem SBB-Südportal aufgelöst. Die SBB bitten die bisherigen Parkplatz-Benutzer auf Ersatzstandorte (Busverkehr) auszuweichen und die öffentlichen Parkhäuser in der Umge-

bung zu nutzen (nicht ganz billig!).

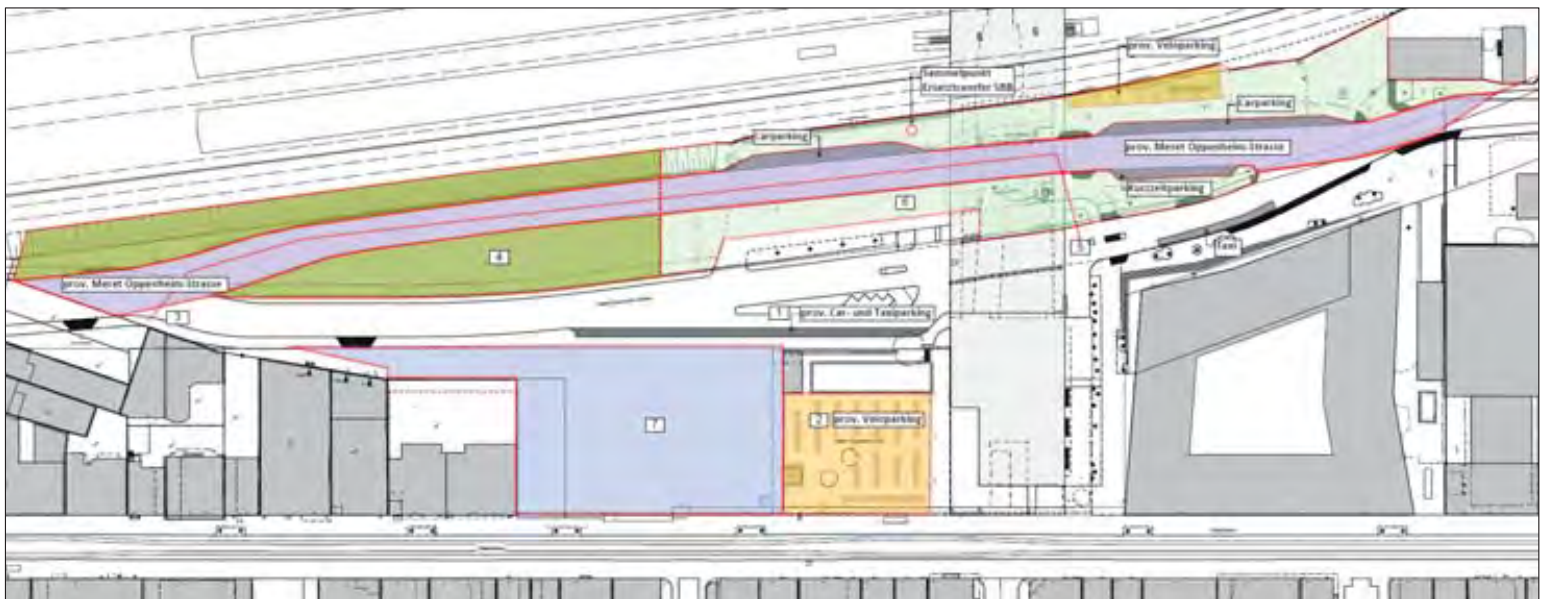
Auch das Veloparking beim Südportal im Gundeli wurde in zwei Etappen verlegt. Einen kleinen Wirbel gab es kürzlich wegen der Vorschrift, dass keine Roller und Töffs im Veloparking abgestellt werden dürfen. Das hat zu energischen Reaktionen der motorisier-

ten Pendler geführt. Wie die BaZ kürzlich zu berichten wusste, dürfen diese Fahrzeuge vorderhand doch auf diesem Areal abgestellt werden. Die SBB haben die Notlage offenbar erkannt und schnell gehandelt.

Nach der Fertigstellung des MOH, des Logistikzentrums (bis Ende 2018) wird die vorüberge-

hend verlegte Meret Oppenheim-Strasse bis 2019 in ihren geplanten Zustand versetzt. Ebenso werden dann die Provisorien zurückgebaut und die Parkings an die ursprünglichen Standorte zurückverlegt.

Kontaktstelle für Fragen: SBB Immobilien, RAilClean Basel 051 229 28 62.



Etappenplan der SBB. Weitere Informationen erfahren Sie bei der SBB-Kontaktstelle: 051 229 28 62.

Plan: SBB

Neue Modelle von Tour de Suisse



E-Bikes von
Die neue Generation
mit Shimano STEPS



VELOS⁺
www.tds-rad.ch

www.wenger-2-rad.ch



Wenger 2-Rad-Shop Gartenstr. 143, 4052 Basel
(beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80

Ruedi Wenger

CARO Treuhand

Ihr Partner zum Erfolg

- Steuererklärung
- Buchhaltung
- Personalwesen
- Liegenschaftsverwaltung
- Unternehmensberatung

CARO Treuhand GmbH

Peter Merian-Strasse 2
4052 Basel
Tel. 061 273 31 31
info@carotreuhand.ch
www.carotreuhand.ch



E. Wirz & Co. AG
 Haustechnik, Spenglerei
 Sanitär, Heizung u. Solar
 Liesbergerstrasse 15
 4053 Basel
 Tel. 061 331 60 80
 www.wirz-spenglerei.ch

Geniessen Sie wieder unsere
**hausgemachten
 Glacesorten**



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73




Born to perform

Güterstrasse 108
 4053 Basel
 Tel. 061 361 41 41
 www.born-carrosserie.ch

VSCI Carrosserie

www.sdo.ch!



Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
 Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



Generator Basel Süd: ein Projekt der Christoph Merian Stiftung und wemakeit

GZ. Die Christoph Merian Stiftung und die Crowdfunding-Plattform wemakeit lancieren den Wettbewerb «Generator Basel Süd». Für den Wettbewerb werden Crowdfunding-Projekte für soziale Quartier-Initiativen in Gundeldingen, dem Dreispitz und dem Bruderholz gesucht: Projekte aus den Bereichen Kinder und Jugend, Bildung, Integration, Migration, Quartierentwicklung, Umwelt, Fairtrade und Nachbarschaft. Bis 18. August 2015 können Projektideen bei wemakeit angemeldet werden. Alle Teilnehmenden werden im Herbst an zwei Workshops von erfahrenen wemakeit-Coaches kostenlos zu Crowdfunding-Profilen

ausgebildet. Am 2. November fällt schliesslich der Startschuss zum «Generator Basel Süd», und alle Projekte gehen gleichzeitig online. Die ersten vier Projekte, die mit einer Zielsumme von CHF 15'000.– das erste Drittel des Finanzierungsziels erreichen, werden von der Christoph Merian Stiftung mit der Übernahme des zweiten Drittels– maximal CHF 5'000.– unterstützt. Die Restsumme muss schliesslich wieder über die Crowd finanziert werden. Weitere Informationen zu Wettbewerb, Teilnahmebedingungen und Anmeldung finden Sie unter: www.wemakeit.com/generatorbaselsued

Neu im Quartier Nordic Walking-Gruppe «Gundeli-Trail»

GZ. Dank der Initiative von Frau Kati Steiger, Mitglied der Kulturgruppe Neutraler Quartierverein Gundeldingen konnte eine Nordic Walking-Gruppe gegründet werden, die jeden 1. Mittwoch im Monat um 18 Uhr auf den Gundeli-Trail laufen geht. Der Gundeli-Trail ist ein 6 km langer Spazierweg, entstanden durch den Verein Wohnliches Gundeli Ost, der durchs Gundeli und übers Bruder-

holz führt. Der erste Gruppenstart des Gundeli-Trail ist am Mittwoch, 5. August geplant. Startort: Gundeldinger Feld. Es ist weder eine Anmeldung noch Abmeldung nötig. Der Start erfolgt bei jedem Wetter. Die Info-Tafel Gundeli-Trail befindet sich im Gundeldinger Feld vis-à-vis Spielfeld. Weitere Auskünfte: Frau Kati Steiger, Telefon 061 331 69 10.



**Fr. 1000.–
 zahlen wir
 für Ihre alte
 Garnitur
 beim Kauf
 einer neuen
 Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 Telefon 061 305 95 85
 Telefax 061 305 95 89
www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Bibliothek Gundeldingen ab 17. August am Tellplatz

Am 17. August 2015 wird die Bibliothek Gundeldingen Besucherinnen und Besucher an ihrem neuen Standort im Gundeldinger-Casino am Tellplatz empfangen. Und am 22. August feiert sie die Neueröffnung mit ihrer Kundschaft.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge hat die Bibliothek die schöne Fabrikhalle auf dem Gundeldinger Feld verlassen und ist an den Tellplatz gezogen. Der neue Standort ist besser sichtbar und vom öffentlichen Verkehr an diesem Tramknotenpunkt sehr gut erschlossen. Die Kundschaft kann sich auf eine helle Bibliothek mit grosszügigem Platzangebot freuen. Leute, die in Ruhe lesen oder ungestört am PC arbeiten wollen, finden nun ihren Platz ebenso wie Jugendliche, die in geselliger Runde chillen wollen. Gruppen von lebhaften Kleinkindern müssen



Am 17. August 2015 empfängt die Bibliothek Gundeldingen ihre Kundschaft am Tellplatz.

Foto: zVg

nicht mehr ständig ermahnt werden, etwas leiser zu sein. Verschiedene Räume für unterschiedliche Nutzungsbedürfnisse machen dies

möglich. Selbstverständlich wird auch ein Rückgabekasten vor dem Eingang gleich neben der Tramhaltestelle der 16ers zur Verfügung stehen, der zurückgebrachte Medien ausserhalb der Öffnungszeiten aufnimmt. Ende Juli wird er vom Gundeldinger Feld abgezogen, überholt und anfangs August an der Güterstrasse 211 aufgestellt. Die Beschriftung «Bibliothek» an den Fenstern des Gundeldinger-Casinos im ersten Stock ist bereits von Weitem zu sehen. Die Öffnungszeiten bleiben vorerst gleich wie bisher, aber noch im laufenden Jahr ist eine Erweiterung geplant.

An der Eröffnungsfeier am Samstag, 22. August 2015 wird unter anderem das Ensemble aus dem Quartier «I Celli Belli» unter der Leitung von Marita Binkert auftreten. Wer sich am Quiz beteiligt, kann tolle Preise gewinnen. Die Bibliothek Gundeldingen freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher – nicht nur an der Eröffnungsfeier!

Schul- und Gemeindebibliothek Binningen seit dem 1. Juli 2015 beim Netz der Stadtbibliothek Basel

Damit haben die Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer von Binningen Zugang zum gesamten Netz der GGG Stadtbibliothek Basel. Nachdem der Vorstand der Gemeinde- und Schulbibliothek Binningen nicht mehr zu besetzen war, suchte der Verein eine Alternativlösung. Er fand sie im Anschluss an das Netz der GGG Stadtbibliothek. Die Gemeinde freut sich, dass die Bibliothek am bisherigen Standort bleibt, die Kundschaft weiterhin dasselbe Personal vorfindet und

dass auch die Birsigbuchhandlung in Binningen im gleichen Rahmen wie bis anhin Medien liefern kann.

Adresse

Hauptstr. 71, 4102 Binningen
Tel. 061 421 83 73
info@bibliothek-binningen.ch

Öffnungszeiten

Di, Do–Fr 13.30–18.30 Uhr
Mi 13.30–20.00 Uhr
Sa 10.00–14.00 Uhr
Bis 15. August (Schulferien)
Mi und Fr 15.00–19.00 Uhr



Die Kundschaft der Schul- und Gemeindebibliothek Binningen kann seit dem 1. Juli 2015 das ganze Netz der GGG Stadtbibliothek Basel nutzen.

Foto: Martin Töngi



Neue Adresse

Bibliothek Gundeldingen
Güterstrasse 211
4053 Basel
Tel. 061 361 15 17
gundeldingen@stadtbibliothekbasel.ch

Öffnungszeiten (wie bisher)

Mo 14.00–18.30 Uhr
Di 10.00–12.00, 14.00–18.30 Uhr
Mi–Fr 14.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr



Dacia Celebration Modelle

Jetzt mit Fr. 1 000.- Euro-Bonus.



DACIA
GROUPE RENAULT

www.dacia.ch

Euro-Bonus auch auf alle anderen Dacia Modelle.

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 11 11

www.GARAGE-KEIGEL.ch

Angebot gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss vom 01.07.2015 bis 31.07.2015 oder bis auf Widerruf. Beispiel: Dacia Duster Celebration 1.6 16 V 115 4x4 Stop & Start, 6,8 l/100 km, 155 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie F, Katalogpreis Fr. 18 600.- abzüglich Euro-Bonus Fr. 1 000.- = Fr. 17 600.-. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 144 g/km.

Neu im Gundeli

Restaurant Delsbergerhof

GZ. Das Gundeli-Ost erhält wieder seine beliebte «einfache» und tolle Quartierbeiz, das Restaurant Delsbergerhof an der Delsbergerallee 49. Die Familie Yüksel, war früher auf dem Restaurant Dreispitz und übernimmt per 1. August den Delsbergerhof.

Die Neueröffnung findet am Samstag, 1. August ab 10 Uhr statt und wird begleitet von einer Grill-Party mit Live-Musik, bis hin zum open-end.

Bei diesem heissen Wetter lädt der «kühle» grosse Garten unter

den Kastanien zum Verweilen ein. Im Angebot sind eine einfache Auswahl an «gluschtigen» Schweizer Gerichte und Pizzas sowie erfrischende Salate und Wurstsalate. Jeden Tag gibt es Mittagsmenus zu Fr. 9.80 sowie ein vegetarisches Gericht. Ebenso offeriert der Delsbergerhof ein deftiges Handwerker z'Morge: Hot Dog oder Sandwiches mit einem Getränk zu nur Fr. 5.–.

An Spezialitäten gibt es verschiedene Varianten Rindsläberli frisch zubereitet, dazu eine knusprige



Der Delsbergerhof wird wieder der Delsbergerhof und öffnet seine Türen und den Garten am Samstag, 1. August mit einer Eröffnungs-Party mit Live-Musik. Foto: GZ



Frisch und hell präsentiert sich der herausgeputzte «neue», alte Delsbergerhof mit CH-Küche und Pizzas. Foto: GZ

Röschi oder sonst eine Beilage aus dem Sortiment, verschiedene Röschi-Spezialitäten, Spaghetti-Variationen und verschiedene Teigwaren nach italienischer Art. Im Getränke-Angebot finden Sie sicher auch Ihr Lieblingsgetränk. Bier ist im Offenausschank zu haben; auch im Garten kostet eine «Stange» oder «Rugeli» nur Fr. 3.80. Ebenso werden verschiedene Weine und Spirituosen angeboten. Kaffees und Tees runden das «übliche» Getränke-sortiment ab. Den ganzen Tag können auch selbstgemachte feine Pâtisseries und Kuchen bestellt werden.

Gehen sie vorbei und geniessen Sie Ihren Delsbergerhof. ■

Neueröffnung

Samstag, 1. August 2015
ab 10 Uhr bis «open-end».
Mit Grill-Party und Live-Musik.

Restaurant Delsbergerhof
Delsbergerallee 49
Telefon 076 218 03 78

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7.00 – 23.00 Uhr
Sa 10.00 – 23.00 Uhr
So geschlossen

Neuer Outdoor-Fitnesspark auf der Pruntrutermatte



Auf der Pruntrutermatte stehen diese neuen Fitnessgeräte gratis zur Verfügung. Foto: Sportamt Basel

GZ. Um das wachsende Interesse an sportlichen Aktivitäten und die Gesundheitsförderung zu unterstützen, ist es dem Sportamt Basel-Stadt ein grosses Anliegen, der Bevölkerung ein zusätzliches und möglichst niederschwelliges sportliches Angebot zur Verfügung zu stellen. Die sechs neuen Outdoor-Fitnessgeräte auf der Pruntrutermatte, welche in unmittelbarer Nähe zur Finnenbahn stationiert sind, können per sofort für ein Kraft- oder Fitnessstraining benutzt werden.

Die sechs Fitnessgeräte mit jeweils zwei Funktionen decken die drei Bereiche Krafttraining, Herzkreislauf und Entspannung ab. Neben spezifischen Laufgeräten wie beispielsweise den «Airwalker» gibt es unter anderem ein Doppelgerät mit Handrädern und einem

Karussell zur Entspannung und Dehnung der Muskulatur. Die Benutzung und richtige Anwendung der Geräte ist mittels direkt am Fitnessgerät angebrachten Schildern detailliert erklärt. Der Gebrauch der Geräte ist ab einer Körpergrösse von 1.40 Meter empfohlen und richtet sich somit an Jugendliche und Erwachsene jeden Alters.

Das Sportamt hat für die Realisierung des Outdoor-Fitnessparks eng mit der Firma UrbaFit GmbH zusammen gearbeitet. Die UrbaFit GmbH entwickelt seit 2009 entsprechende Fitnessgeräte und stellt diese in diversen Park- und Sportanlagen in der ganzen Schweiz der Bevölkerung zur Verfügung. Der Outdoor-Fitnesspark auf der Pruntrutermatte wurde durch ein einmaliges Sponsoring der Krankenkasse Groupe Mutuel ermöglicht. ■

FDP
Die Liberalen

LISTE
1



Stephan
Mumenthaler
in den Nationalrat

2x auf Ihre Liste am 18. Oktober 2015

- Für ein starkes Basel –
weniger Regulierung, Raum für Innovation
- Für ein lebenswertes Basel –
dank kultureller Vielfalt
- Für ein sicheres Basel –
auf neue Risiken reagieren

stephanmumenthaler.ch

Vorausschauend.
Anpackend.
Für Basel.

Jede Stimme zählt!

Gehen Sie wählen!
Sie haben diese Freiheit!

Der EHC Basel hat sich gut verstärkt

Bald saust der Puck wieder im Erstliga-Eishockey. Der EHC Basel hat sich nach seiner ansprechend verlaufenen letzten Saison mit Playoff-Qualifikation wiederum einiges vorgenommen. Die besten Kaderspieler des vergangenen Winters wie Topskorer Remo Hunziker, Mattia Di Biase, Freddy Stalder, Alessio Guantario, Cyrill Voegelin, Simon Meyer, David Malicek, Pascal Mäder, Leandro Gfeller und Goalie Damian Osterwalder konnten gehalten werden. Fest zum Team gehören auch sieben Junioren, unter ihnen Cédric Lanz, Jérôme Lanz, Justin Cueni, Eric

Cederbaum (alle aus der eigenen Nachwuchsabteilung) sowie Rony Spreyermann (EHC Biel Elite A). Die wichtigsten Abgänge, die durch Neuzuzüge kompensiert sind, betreffen Marvin Frunz und Thomas Keller. Im August werden noch zwei erfahrene Hockey-Schweizer – einer für den Angriff, einer für die Defensive – unter Vertrag genommen. Zudem wechseln einige Spieler mit B-Lizenz vom Partnerclub und NLB-Verein EHC Olten nach Basel. Das Budget für die gesamte Organisation wurde nochmals um 200'000 Franken erhöht, es liegt jetzt bei 1,42 Mio. Franken.

Auch einige neue Sponsoren sind an Bord. Dank ihnen ist der EHC Basel wieder konkurrenzfähig. Die Spieler der ersten Mannschaft werden angemessen entschädigt, sie erhalten abgestuft nach ihrem Können ein Fixum plus Erfolgsprämien. Die ans Team gerichteten Erwartungen sind nach diesen guten Transfers sicher mindestens gleich hoch wie im vergangenen Jahr. Wichtig ist, dass das Publikum jetzt mitzieht und wie beim Länderspiel Schweiz-Finnland am Karfreitag 2015 in Scharen in die komfortable St. Jakob-Arena strömt.

Lukas Müller



Testspiele: 9. August 19.45 Uhr EHC Basel-EHC Freiburg. 14. August 20.30 Uhr EHC Basel-Kloten Flyers/Elite A. 15. August 18.45 Uhr EHC Basel-EHC Bülach. Der Eintritt ist für alle drei Testspiele gratis. Saisonstart: 19. September. Das erste Heimspiel geht am 26. September 17.30 Uhr gegen Adelboden vonstatten.

www.ehcbaselkh.ch

Geschätzte Liegenschaften.
Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung

HIC
HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINERSTR. 10
CH-4053 BASEL
+41 (0)61-336-3060
WWW.HIC-BASEL.CH
INFO@HIC-BASEL.CH

**Türen Fenster
Innenausbau**

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch



costantino.amoroso@hotmail.com
Telefon 061 361 64 47
Mobil 079 602 75 12

**Getränke,
Weinhandlung
Gratis-Hauslieferung
(ab Fr. 120.-!)**



S.PELLEGRINO

Epfinger



Rhäzünser

CARO Treuhand
Ihr Partner zum Erfolg

Steuererklärung • Buchhaltung • Personalwesen
Liegenschaftsverwaltung • Unternehmensberatung

CARO Treuhand GmbH info@carotreuhand.ch
www.carotreuhand.ch

Peter Merian-Str. 2, 4052 Basel, Tel. 061 273 31 31



Raus aus der Denkfalle.ch

**Erfolgreiches Coaching, auch telefonisch.
Nummer 079 925 91 04**



Patricia von Falkenstein

Heiner Vischer

Christoph Eymann

André Auderset

Conradin Cramer

Basel > Bern

LDP LISTE 3

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident, Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, a-p@gmx.ch. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Largitzenstr. 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Tel. 061 361 60 20.

Gesangchor Heiliggeist. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth.ackermann@hotmail.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli-Fescht 2016»: Sa+So, 2

Jugendzentrum PurplePark JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purplepark.ch

PAUL SCHATZ STIFTUNG – Die Welt ist umstülperbar. Atelier für künstlerisches Denken und Handeln. Laboratorium/Ausstellung/Archiv. Jurastr. 50, 4053 Basel. www.paul-schatz.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstr. 13,

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch

ofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, alain_aschwanden@hotmail.com. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstr. 14 u. Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung f. Hilfe und Pflege zu Hause.

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Voicetale mixed choir: Singen im Gundeli, jeden Donnerstag 19.30 Uhr, «Spielfeld», Dornacherstrasse 192, Tel. 079 285 48 45, www.voicetale.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise:

Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 19. August 2015 ist am Do, 13. August 2015

Plattner AG Garage
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Die Basler
Verkauf und Unterhalt von
Ihr Spezialist für



Vertretung seit 1955
Personenwagen und
Nutzfahrzeugen
Erdgasfahrzeuge



Restauration und Unterhalt
von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen
Service- und Reparaturen aller Marken

Telefon 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch



Tage mitte Juni 2016. Voraussichtlich wieder auf der «Kunschti». www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 1231, pvfalkenstein@gmx.net

4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Nicolas Müller, Schauenburgerstr. 17, 4052 Basel, Tel. 079 388 86 27

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstr. 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bach-

Impressum:

Verlag und Inseratenannahme:

Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch.

Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas P. Weber.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Dédé.

Freie redaktionelle Mitarbeiter:

Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, Helmut Stehrenberger, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2014 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: min. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt, Re-

klamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: Sabine Fischer, Eyeland Grafix

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

Abonnementspreis: Fr. 48.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel.

Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

FORUM der Parteien



Nationalrat
Dr. Sebastian Frehner,
Präsident SVP Basel-Stadt
Foto: zVg



Nationalratswahlen 2015: Richtungswahlen für die Schweiz

Bald ist es wieder so weit. Überall in den Zeitungen, auf Plakaten und in den Briefkästen werden Sie, geschätzte/r Leser/in, Wahlwerbung verschiedener Kandidaten und Parteien zu den Wahlen 2015 finden. Das kann, in der Fülle, unter Umständen ausgesprochen nervig sein. Trotzdem dürfen wir uns freuen, in einem Land leben zu dürfen, in dem demokratische Wahlen abgehalten werden und das Volk bestimmen kann, wem es sein Vertrauen schenkt. Die jetzt folgende Wahl am 18. Oktober in den National- und Ständerat sind Richtungswahlen für unser Land. Die SVP wird mit ihren Nationalratskandidaten der Liste 12 einen engagierten Wahlkampf führen und sich insbesondere für die folgenden Anliegen stark machen:

Frei bleiben!

Es geht im Herbst 2015 auch darum, ob wir frei und unabhängig bleiben können, oder unsere Eigenständigkeit und unsere liberale Grundhaltung aufgeben müssen. Wir kämpfen für eine freie Schweiz. Der Verkauf der Souveränität und Selbstbestimmung durch die politischen Eliten muss endlich aufhören. Unser Land darf nicht schleichend in internationale Gebilde, wie bspw. die EU, eingebunden werden. Unser Wirtschaftssystem muss möglichst liberal bleiben. Unnötige bürokratische Hürden und Vorschriften, neue Steuern und Regulierungen sind Gift für den

Wirtschaftsstandort – auch in der Region Basel.

Für eine Zuwanderungsbegrenzung!

Die Schweiz hat schon immer kontrolliert ausländische Arbeitskräfte beschäftigt und ihnen Perspektiven geboten. Das Stimmvolk hat entschieden, dass es eine kontrollierte und massvolle Zuwanderung mit klaren Regeln will. Wer in die Schweiz kommt, hat sich an die Rechtsordnung zu halten, sich anzupassen und selber für den eigenen Lebenshalt zu sorgen.

Mehr dem Bürger, weniger dem Staat!

Der Staat wächst und wächst. Die Ausgaben von Bund und Kantonen haben sich seit 1990 verdoppelt. Weil die Bereitschaft zur Ausgabenreduktion fehlt, werden die Bürger mit immer neuen und höheren Steuern, Gebühren und Abgaben geschöpft. Die Zeche zahlt der Mittelstand. Diese Geldverschleuderung auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger ist endlich zu stoppen – denn vom leistungsfähigen Mittelstand hängt der Wohlstand unseres Landes ab.

Damit wir unsere Errungenschaften, wie Wohlstand und Sicherheit, beibehalten können, braucht es gradlinige bürgerliche Kräfte in Bern. **Ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn Sie am 18. Oktober Ihre Stimme der Liste 12, der SVP Basel-Stadt, geben würden.** Weitere Informationen: www.svp-basel.ch Dr. Sebastian Frehner, Nationalrat

FORUM der Parteien



Patricia von Falkenstein,
Grossrätin LDP Basel-Ost
Präsidentin LDP
Michael Koechlin
Grossrat LDP Basel-Ost
Fotos: zVg



Der 1. August – Fest der Solidarität?

In drei Tagen feiern wir den 1. August, unseren Nationalfeiertag. Wir können zurückschauen, auf unsere Geschichte, auf das Wunder der Willensnation Schweiz. Wir können dankbar sein für das gnädige Schicksal, das uns vor so viel Leid und Elend, wie es unsere Nachbarn in zwei Weltkriegen erfahren mussten, verschont hat. Wir können stolz sein, was wir mit Klugheit und Fleiss geschaffen haben. Zum Beispiel unser Bildungssystem, um das wir benedict werden. Auf unseren wirtschaftlichen Wohlstand, auf die Stabilität unseres politischen Systems und auf unseren sozialen Frieden. Alles ein Geschenk des Himmels? Nein, einer der wichtigsten Gründe ist die Solidarität, die unseren föderalistischen Staat zusammenhält. Solidarität zwischen den Kantonen, zwischen den Generationen, zwischen den Sozialpartnern.

Leider lässt sich aber nicht verdrängen, dass gerade diese Solidarität bröckelt. Geber- und Nehmerkantone verteidigen ihre Interessen mit immer giftigeren Tönen. Der Kanton Basel-Landschaft kündigt seinen Teilausstieg aus zentral wichtigen Solidaritätsprojekten wie der Universität oder dem Kulturangebot an. Linke Parteien sprechen den Reichen jegliche Solidarität mit den Schwächeren ab und fordern eine Bestra-

fung mittels Reichensteuern. Sie schweigen dabei bewusst zu den Leistungen, welche Reiche in unterschiedlicher Form zu Gunsten unserer Gesellschaft erbringen. Die Solidarität unter den verschiedenen Nutzern unserer Strassen ist bereits den Bach runter, wie es unsere Nachbarn in zwei Weltkriegen erfahren mussten, und Vierrädern sind an ihre Stelle getreten. Eine abnehmende Solidarität zeigt sich auch zwischen den Generationen. Nicht nur im Verhalten im Tram. Auch in der Rücksichtnahme der Jungen auf Ältere Menschen, im Verständnis der Älteren für die Bedürfnisse der Jüngeren. Die LDP setzt sich für die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger, für eine Politik mit Vernunft und Augenmass und für politische Massnahmen, welche die Solidarität konkret fördern, ein. Zum Beispiel mit den aktuellen Vorstössen zur Alterspolitik. Wenn wir am 1. August weniger an die Geschichte, sondern mehr an die Zukunft unseres Landes über gelebte Solidarität reden, wird das Feiern echt zum Fest.

Patricia von Falkenstein
Grossrätin LDP Basel-Ost
Präsidentin LDP

Michael Koechlin
Grossrat LDP Basel-Ost

FORUM der Parteien



Saure-Gurken-Zeit im Gundeli?

Mit Saure-Gurken-Zeit bezeichnet man eine politisch, mediale oder geschäftlich ruhige Zeit, oft verursacht durch die Sommerpause des Parlaments oder durch Ferien-Abwesenheiten auf den Redaktionen der Medien. Saure-Gurken-Zeit ist manchmal auch ein Synonym für Langeweile, manchmal aber auch für Stillstand in dringend notwendigen politischen Entwicklungen.

Sehe ich mir die politischen Baustellen im Gundeli an, so komme ich nicht umhin, eine gewisse Stagnation festzustellen. Ein neues Verkehrskonzept ist nach dem Scheitern des ersten Vorschlags

der Verwaltung in weiter Ferne. Die zweite Auflage der Nutzungsplanung der Christoph Merian Stiftung auf dem Dreispitz kommt nicht zustande. Die Situation rund um den Meret Oppenheim-Platz ist nach den Einsprachen des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen völlig unklar: Schwenken die SBB auf die Forderung nach einer Anpassung des Meret Oppenheim-Platzes und der geplanten Personenunterführung im Sinn einer lang geforderten Querung des Quartiers in die Innerstadt ein, und wird das Bau- und Verkehrsdepartement in dieser Sache endlich

aktiv? Und dann noch die Kunsti. Wie gross sind die Chancen, dass unser Kanton für diesen, für das Quartier so wichtigen Ort die 60 Millionen für eine Sanierung aufwendet?

Immerhin: Der Gundelitunnel kommt vorerst nicht zustande und damit kann vorläufig auch das Ammenmärchen vergessen werden, dass diese Verbindung von der N2 an die Nordtangente irgendetwas mit einer Verkehrsentlastung für das Quartier zu tun hat, geht es bei diesem Bauwerk doch einzig und allein darum, die Nauenstrasse zu entlasten.

Was ist zu tun? Nun, die Mühlen der Demokratie mahlen langsam. Es gilt, dran zu bleiben. Und das werden wir. Wir, das ist die Sektion Grossbasel Ost der CVP Basel-Stadt. Wir nutzen die Saure-Gurken-Zeit um Anlauf zu nehmen für weitere Bemühungen für ein lebenswertes Wohnumfeld in Basel Süd. Nach den Schulferien nehmen wir einen Anlauf in Sachen Kunsti. Sie werden demnächst Näheres darüber erfahren. Es gibt viel zu tun... Nun, den Rest dieses Satzes kennen Sie ja.

Oswald Inglin, Grossrat CVP

Foto: zVg



Oswald Inglin, Grossrat CVP

Coop Hello Family Zolli-Tage

5. und 6.
August
2015

Gratis-Eintritt für Kinder. Ermässigung für Begleitpersonen. 10–18 Uhr.

Attraktionen: Fadenspiel und Postkarte ausmalen. Lunchsäckli für Kinder (solange Vorrat), Tierfütterungen, Ponyreiten uvm. Ausserdem ermöglicht Coop jedem Kind die Patenschaft für die im 2016 geplante Elefantenanlage Tembea.



coop

Für mich und dich.

150 Minuten Wohlfühlstimmung am Basel Tattoo

Erik Juillard und seinem OK-Stab gelingt es jedes Jahr optimal, mit immer wieder neuen Innovationen eine Wohlfühlstimmung zu erzeugen. Auch zum 10-Jahre-Jubiläum hat sich die Kreativabteilung des Basler Tattoo wieder Erstaunliches einfallen lassen und realisiert.

Ez. Das neben Edinburgh weltweit wichtigste Tattoo hat mit dem seit einigen Jahren erfolgreich durchgeführten Einbau von musikalischen und tänzerischen Elementen fern von jedem militärischen Einfluss eine spezielle und eigene Charakteristik entwickelt, die zum untrüglichen Markenzeichen mit dem Aufdruck BASEL für jedermann unverkennbar ist. Der jährlich sich wiederholende Publikumerfolg bestätigt diesen Eindruck, wenn auch griesgrämige Zeitgenossen herummäkeln, dass nicht alle Vorstellungen restlos ausverkauft waren. Wie bitte? Weit über 100'000 Billets wurden im Vorverkauf abgesetzt, was einem Prozentsatz von über 90 Prozent entspricht. Andere Veranstalter würden sich bei diesen Zahlen die Finger lecken. Dass die Nachmittagsvorstellungen nicht bei allen Interessenten auf grosse



Immer wieder beeindruckend und Hühnerhaut erzeugend: Das grosse Finale mit allen Beteiligten.

wurde, ausführlich in den Tagesmedien beschrieben wurde, können wir uns auf einige Programmpunkte beschränken. Aufgefallen sind die zahlreichen humoristischen Einlagen, die in den Gesamtablauf integriert wurden. So rannte die schnelle italienische Jägertruppe des Regimento Bersaglieri mehrmal und scheinbar



Exotisch, überraschend und mit einer Tanzgruppe begeisterte The Republic of Korea Air Force Band.

Gegenliebe stossen, ist nachvollziehbar. An diesen Aufführungen bei Tageslicht reduziert sich das Gesamterlebnis erheblich, obwohl das gleiche Programm wie an den Abendvorstellungen aufgeführt wird. Leider wirken die aufwändigen Lichtshows und auch die mit grossem Aufwand erstmals eingesetzten kunstvollen und originellen Projektionen an die Kasernenfassade nicht sehr eindrücklich. Diese neue Attraktion, die optisch das vielfältig gestaltete Programm 2015 auf eindrucksvolle Weise aufwertete, wird nach der gelungenen Premiere wohl auch in den Folgejahren ein fixer Bestandteil der Gesamtschau.

Weil ja programmässig, alles was in hoher Vollendung geboten, musiziert, gesungen und getanzt



Die Lokalstars der Top Secret präsentierten eine neue Nummer mit vielen Gags und wurden vom Publikum frenetisch bejubelt.

störend durch die Arena. Die Lokalstars der Top Secret wiederum fochten in ihrem neuen Auftritt nicht nur erstmals mit Fahnen-

trägern, sondern während des Tattoos auch mit ausländischen Gästen. Zu diesen Spezialeinlagen passte fadengenau der Auftritt der Jugendgruppe Imps aus dem Londoner East End. Die kleinen Koblode (6 bis 16 Jahre) präsentierten sich als waghalsige Motorradartisten. Sie brachten das Publikum in jeder Vorstellung zum Rasen.

Mit einem historischen Akt, unter Beteiligung der Tambouren und Pfeifer der Sektion Rhone, der Swiss Army Central Band, dem Tattoo Chor und der Basler Mittwoch Gesellschaft, wurde an das historische Ereignis vor 200 Jahren erinnert, als das Wallis, Neuenburg und Genf als eigenständige Orte sich der Eidgenossenschaft anschlossen. Und weil es ein Jubiläumsjahrgang war, dauerten die Vorstellungen eine halbe Stunde mehr, als in den Vorjahren. Keine einzige der 150 Minuten war langweilig, weil durchgehend hochklassige Unterhaltung geboten wurde. ■



Sie waren die Publikumslieblinge, die jungen Motorrad-Koblode des britischen Imps Motorcycle Display Teams.

Fotos: Jos. Zimmermann

Gächter's Gesundheitstipp!

Schmerzende Beine?

Fühlen sich Ihre Beine abends oft schwer und müde an, schmerzen sie oder sind sie angeschwollen? Mit diesen Beschwerden sind Sie nicht allein: Jeder vierte Mann und sogar jede zweite Frau ist von Venenproblemen betroffen. Schwere, geschwollene Beine können frühe Anzeichen einer beginnenden Venenerkrankung sein und sollten ernst genommen werden.

Daraus können nämlich nicht nur ästhetische Probleme wie Besenreisser, sondern auch problematische Krampfader oder tiefe Venenthrombosen entstehen. Doch so weit muss es nicht kommen! Wenn Sie frühzeitig und konsequent darauf achten, Ihre schmerzenden

Beine zu pflegen und zu behandeln, können Sie Venenbeschwerden stark vermindern.

Pflegen Sie Ihre Beine!

Hier einige Tipps, wie Sie Ihre Beine aktiv, gesund und schön halten, sowie Ihre Durchblutung verbessern können:

- Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung – optimalerweise ergänzen Sie Ihre tägliche Mahlzeiten mit Omega-3-Fettsäuren, welche zellschützend wirken.
- Trinken Sie genug – so halten Sie Ihren Kreislauf fit.
- Vermeiden Sie es, Ihre Beine zu überkreuzen, denn dies kann zu Venenstauungen führen.
- Aktivieren Sie die «Muskelpumpe» Ihrer Beine, indem Sie zum Beispiel Ihre Füsse kreisen lassen. Dies unterstützt die Durchblutung Ihrer Beine enorm.

pe» Ihrer Beine, indem Sie zum Beispiel Ihre Füsse kreisen lassen. Dies unterstützt die Durchblutung Ihrer Beine enorm.

- Tragen Sie mehrmals täglich durchblutungsfördernde Crèmes oder Gels auf Ihre Beine auf, wie z.B. das Hirudoid forte.
- Kühlen und erfrischen Sie Ihre Beine mit kurzen, kalten Duschen, kühlenden Sprays oder Gels, zum Beispiel dem Antistax Spray oder Gel.
- Bei Venenbeschwerden können Sie pflanzliche Extrakte z.B. von Antistax einnehmen, welche die Gefässwände stärken. So kann einerseits vermieden werden, dass dicke unschöne Krampfader entstehen und andererseits, dass die Beine anschwellen.

Möchten Sie etwas für Ihre Beine tun?

In der TopPharm Apotheke Gächter führen wir viele Produkte für Ihre Beingesundheit. Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie individuell!

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83
4053 Basel
Tel: +41 61 361 06 06
Fax: +41 61 361 07 07
gundeli@gachter.apotheke.ch
www.gachter.apotheke.ch

Das Tanzwerk ist umgezogen!

die Schule für Steptanz

Neue Adresse/Standort:
Oslo-Strasse 10 im Dreispitz-Areal
4142 Münchenstein/Basel

www.tanzwerk.ch

Fitness für die Frau

Leimgrubenweg 9 4053 Basel

www.yovivo.ch

Beauty in Motion

Permanent-Make-up
Gesichts- und Körperbehandlung

Tel. 061 363 36 40
Frau Alice Berini

Schönheit Fitness Gesundheit

viva
figurstudio

«Genau JETZT ist der richtige Zeitpunkt anzufangen!»

Ihre Wunschfigur bekommen Sie bei **viva figurstudio** Basel

viva figurstudio
Meret Oppenheim-Str. 80
CH-4053 Basel
Hotline: 061 222 21 92
info@vivabasel.ch
www.vivafigurstudio.ch

Wegen grosser Nachfrage bis Ende August verlängert

Bruderholz Optik

2 für 1
Sonnen Brillen Zeit

Wenn Sie eine komplette Brille kaufen, bekommen Sie eine Sonnenbrille mit Gläsern Ihrer Stärke geschenkt.
Aktion gültig vom 1. Mai bis 31. Juli 2015*

Bruderholz Optik / Bruderholzallee 165 / 4059 Basel / tel. 061 361 00 93

*Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar

Hausbesuche

CONCEPT BODY

Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

wir holen deine leeren Flaschen!

ab Fr. 1290/Mt.

picks up

picks up
061 556 9615

Hooratelier

Claudia Studer, Güterstr. 223, 4053 Basel
Tel. 061 361 40 00
claudia.studer@hooratelier.ch
www.hooratelier.ch

Di–Fr 9–18 Uhr / Sa 8–14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

Information über die Bauarbeiten

IWB-Fernwärmeleitungsbau Bruderholz August 2015 bis September 2016

IWB wird das Bruderholzspital ab der Heizperiode 2016 mit Fernwärme versorgen. Dafür erstellt IWB im westlichen Bruderholz eine neue Fernwärmeleitung von der Gundeldingerstrasse bis zum Bruderholzspital. Vor dem Beginn der Bauarbeiten möchten wir Sie über den Bauablauf informieren.

Beschleunigtes Bauen

Um eine schnelle Bauzeit zu erreichen, haben wir die Arbeiten in elf jeweils etwa 150 bis 250 Meter lange Etappen aufgeteilt. Die Arbeiten finden gleichzeitig an mindestens zwei, höchstens vier Etappen statt und dauern jeweils zwei bis drei Monate. Sie finden nie an aufeinander folgenden Abschnitten statt. Damit können wir die unvermeidlichen Verkehrseinschränkungen und Lärmbelästigungen zeitlich und räumlich auf die einzelnen Etappen begrenzen. In der Planung und Abfolge der Etappen hat IWB grossen Wert auf eine schnelle Bauzeit gelegt. Um den Platzbedarf für die Baustelleninstallationen so gering wie möglich zu halten, hat IWB eigens zwei Installationsflächen ausserhalb der Verkehrsflächen angemietet.

Die wesentlichsten Verkehrseinschränkungen:

Im oberen Batterieweg und in der Oscar-Frey-Strasse gelten vom 3. August 2015 bis Mitte Februar 2016 abschnittsweise Einbahnregelungen, weil wegen der Bauarbeiten nur eine Fahrspur benutzt werden kann.

In der Bruderholzallee (Abschnitt von Lerchenstrasse bis Novarastrasse) kann der Verkehr von Februar 2016 bis Juni 2016 wechselseitig nur eine Fahrspur nutzen. In dieser Zeit wird die Rehagstrasse zur Sackgasse, es ist für Autos keine Durchfahrt von der Rehagstrasse in die Bruderholzallee möglich.

In allen elf Etappen müssen während der jeweiligen Bauzeit die Parkplätze aufgehoben werden. Die Trottoirs sind jeweils nur auf einer Strassenseite durchgehend begehbar.

Hausanschlussarbeiten ab Oktober 2016, Strassenbelagsarbeiten im Sommer 2017

Liegenschaften entlang der neu gebauten Leitung können auf Wunsch angeschlossen werden. IWB wird darum nach Abschluss des Leitungsbaus, voraussichtlich ab Oktober 2016, noch

Arbeiten an Hausanschlüssen durchführen. Um den gesamten Bauablauf und den Verkehrsfluss in den Bauetappen nicht zusätzlich zu belasten, werden diese Arbeiten in der Regel im Anschluss an den Leitungsbau Hauptverteilung durchgeführt. Entlang des Leitungsverlaufs werden also von Oktober 2016 bis ins Frühjahr 2017 noch einzelne kleine Bauarbeiten stattfinden, die jedoch nur zu kleinen, örtlichen Behinderungen führen werden. Im Frühjahr/Sommer 2017 wird dann zum Abschluss der Arbeiten noch auf der gesamten Strecke der Strassenfeinbelag erneuert. Die Belagsarbeiten werden ebenfalls strassenweise ausgeführt und dauern jeweils nur wenige Tage.

Auf Einladung des neutralen Quartiervereins informieren die Projektverantwortlichen detailliert über die einzelnen Bauetappen, die Bauzeiten und das Verkehrskonzept:
Dienstag, 25. 8. 2015, 19.30 Uhr
in der Quartieroase

Die voraussichtlichen Bauzeiten der einzelnen Etappen:

2. 1 Unterer Batterieweg Nord

(Gundeldingerstrasse – Eisweglein)
3. 8. 2015 bis
Anfang Oktober 2015

2. 2 Eisweglein

5. 10. 2015 bis
Mitte Dezember 2015

2. 3 Unterer Batterieweg Mitte

(Eisweglein – Schäublinstrasse)
11. 1. 2016 bis Anfang April 2016

2. 4 Unterer Batterieweg Süd

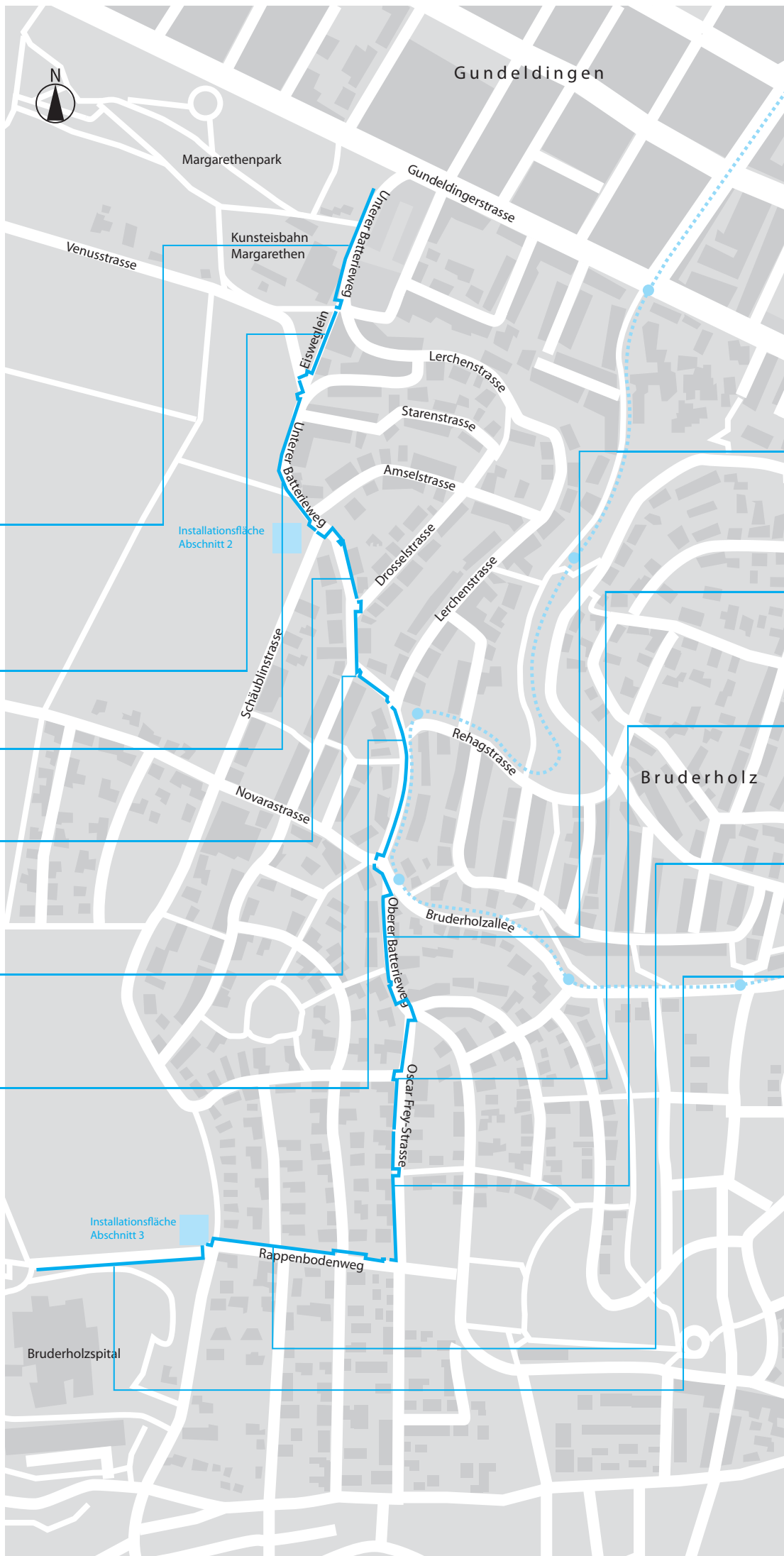
(Schäublinstrasse – Drosselstrasse)
17. 8. 2015 bis
Mitte Oktober 2015

2. 5 Unterer Batterieweg Ost

(Drosselstrasse – Lerchenstrasse)
14. 10. 2015 bis
Mitte Dezember 2015

2. 6 Bruderholzallee

(Lerchenstrasse – Novarastrasse)
22. 2. 2016 bis Ende Juni 2016



3. 1 Oberer Batterieweg

(Bruderholzallee –
Oscar Frey-Strasse)
3. 8. 2015 bis
Mitte November 2015

3. 3 Oscar Frey-Strasse Nord

(Oberer Batterieweg
bis Oscar Frey-Strasse 21)
12. 11. 2015 bis
Mitte Februar 2016

3. 4 Oscar Frey-Strasse Süd

(Oscar Frey-Strasse 21 –
Rappenbodenweg)
24. 8. 2015 bis
Mitte November 2015

3. 5 Rappenbodenweg

(Oscar Frey-Strasse –
Gemeindeholzweg)
15. 2. 2016 bis Ende Mai 2016

3. 7 Kirschtalgraben

(Gemeindeholzweg –
Bruderholzspital)
14. 9. 2015 bis
Ende Januar 2016

**Abschlussarbeiten, Rückbau
Installationsplätze und
Inbetriebsetzung der Leitung**

Mitte Juli bis
Mitte September 2016

Weitere Informationen:
IWB, Erwin Müller, Projektleiter
Telefon 061 275 55 34



Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch



Märt am Tellplatz
www.tellplatzmaert.ch



AKTION 4 FÜR 3

HAN
MONGOLIAN BARBECUE

JETZT PROFITIEREN!
VOM MENU
A DISCRETION (CHF 44.-)
4 ESSEN NUR 3 BEZAHLEN!
GÜLTIG TÄGLICH ABENDS
FÜR ERWACHSENE
IM AUGUST

HAN Mongolian Barbecue
Baselstrasse 67
4125 Riehen
+ 41 61 641 54 55
www.han.ch

Gültig nur im HAN Riehen und Preise inkl. MwSt.



Sommeraktion

Für **wirkungsvolle Werbung**
für Ihr **Restaurant oder Café.**

Auskunft erhalten Sie bei der

Gundeldinger Zeitung Tel. 061 271 99 66
gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 200.-, ab 2x Fr. 195.-, ab 3x Fr. 190.-, ab 5x Fr. 180.-
pro Inserat (1 Feld 99,5 x 67 mm) inkl. 4-farbig und 1 Foto

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto,
inkl. Farben, exkl. 8% MwSt.



Handmade - gönn' ich mir

SUTTER
Begg

Jetzt neu in der Güterstrasse
Genüsslich Brunchen oder Frühstück

Basel, Güterstrasse 250 7.30–17.00 Uhr
Basel, Bahnhof SBB 6.30–20.00 Uhr
www.sutterbegg.ch



MOMO

Bei uns erhalten Sie
jeden Tag 7 Menüs
(davon 1 vegetarisch)
und eine vielseitige
«à-la-carte»

Versuchen Sie auch
unsere feinen Glacés
und Coupes!

Bruderholzstrasse 104
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage von 10 bis 17 Uhr

www.momobasel.ch



SUKI
CHOKCHAI

Dornacherstr. 195/Ecke Baumgartenweg
Telefon 061 331 60 98
www.suki-chokchai.ch
info@suki-chokchai.ch

Warme Küche bis 22.00 Uhr



Schönes Ambiente,
Platz für 55 Pers.

«Mir händ die beshti Thai-Chuchi in Basel!»

Schattiger schöner Garten,
Platz für 32 Pers.

80 verschiedene thailändische Gerichte • Nord-Ost Thai- Spezialitäten: Fisch, Meeresfrüchte
12 verschiedene Mittagmenüs auch vegetarisch ab Fr. 16.50 • Take away • abends à la carte

Öffnungszeiten: Mo – Fr 11.30 – 14.00 Uhr und 17.00 – 22.30 Uhr; Sa 17.00 – 22.30 Uhr; So Ruhetag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Suki Chokchai-Team

Samstag, 1. August ab 18 Uhr, auf dem Bruderholz beim Wasserturm

Offizielle Basler Bundesfeier

GZ. Am 1. August findet traditions-gemäss die offizielle Basler Bundesfeier auf dem Bruderholz statt, dieses Jahr am Samstag, 1. August 2015.

Das folkloristische und artistische Programm (siehe Mittelblatt in dieser Ausgabe, zum Rausnehmen) beginnt ab 18 Uhr mit dem Festbetrieb am Fusse des Wasserturms. Offiziell eröffnet wird das Rahmenprogramm um 19.50 Uhr mit dem Glockengeläut der Tituskirche.

Ab 20 Uhr ist das Bühnenprogramm mit dem besinnlichen Teil der Feierlichkeiten rund um den Nationalfeiertag zu sehen. Um 21 Uhr wird das Höhenfeuer entzündet, begleitet von einer Feuershow um 21.45 Uhr.

Auch die offizielle 1. August-Ansprache der Grossrats-Präsidentin Elisabeth Ackermann darf nicht fehlen. Zum Schluss des Bühnenprogramms singen Sylphe & Ricky Leroy Brown-Royal die Swiss National Anthem und die Nationalhymne. Es darf bzw. soll mitgesungen werden, und damit dies auch gelingt, liegt der Text auf (siehe Rückseite Programmblatt), welches u.a.

Der Festbetrieb rund um den Wasserturm beginnt ca. ab 18 Uhr.

Foto: Archiv GZ



bei der Bühne bezogen werden kann.

Der krönende Abschluss der Feier bildet um ca. 22.15 Uhr das Feuerwerk mit musikalischer Untermalung, sofern es das Wetter oder die behördlichen Vorschriften es zu lassen.

Lampions und Feuerwerk

Aus Sicherheitsgründen ist das

Abbrennen von Feuerwerk während der Veranstaltung auf dem Festareal untersagt. Neben der Batterie ist ein abgesperres Areal reserviert für privates Feuerwerk (sofern behördlich erlaubt).

Kommen Sie mit Ihren Kindern und bringen Sie Lampions für eine einzigartige und feierliche Atmosphäre mit!

Schon seit über 30 Jahren wird diese offizielle Basler Bundesfeier von den Neutralen Quartierver-

einen Gundeldingen und Bruderholz ehrenamtlich organisiert. Alternierend für 3-5 Jahren ist immer einer der NQVG's-Präsidenten der OK-Chef. Dieses Jahr führt Conrad Jauslin (Präsident des NQV's Bruderholz) das «1. August-Zepter».

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Als Schlechtwetteroption steht das Zelt des Quartier-Circus Bruederholz zur Verfügung.

Weitere Infos:

www.bundesfeierbasel.ch



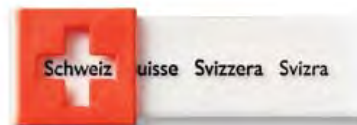
Auch diese Jahr wird ein attraktives Programm auf der Festbühne geboten. Im Bild der QCB (2013). Foto: Archiv GZ

1. August-Abzeichen 2015

Das 1. August-Abzeichen 2015 steht unter dem Motto «Kulturelle Vielfalt in der Schweiz».

GZ. Es ist aus Kunststoff und zu CHF 6.- erhältlich. Das Schweizerkreuz ist beweglich und kann über der gewählten Landessprache fixiert werden. Das Abzeichen besteht aus hochwertigem Spritzguss. Es wurde in der Schweiz produziert und in Behindertenwerkstätten in der Ostschweiz montiert.

Die Sammlung Pro Patria 2015 ist zugunsten von Baudenkmalern in der Schweiz, Schweizer Orts- und Regionalmuseen sowie für weitere ausgewählte kulturelle und soziale Projekte.



Die Spendenzuschläge auf den Produkten kommen Pro Patria zugute. Weitere Auskünfte: Schweizerische Stiftung Pro Patria, Clausiusstrasse 45, 8006 Zürich, www.propatria.ch, mail@propatria.ch, Postkonto: 80-4415-7.

zwei-zerische Stiftung Pro Patria, Clausiusstrasse 45, 8006 Zürich, www.propatria.ch, mail@propatria.ch, Postkonto: 80-4415-7.



Reservoirstrasse 201
Tel. 061 261 17 15

www.restaurant-wasserturm.ch

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Di-Sa 11-14 und 17-23.30 Uhr

Sonntag 11-23 Uhr



... haben Sie gewusst, dass es an Hitzetagen bei uns auf dem Bruderholz immer drei bis vier Grad kühler ist als im Gundeli? Mit Vittello tonnato, Insalata Caprese oder einem Wurstsalat den Sommertag im Garten des Restaurant Wasserturm ausklingen lassen, ... das ist Lebensqualität pur! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Übrigens... am 30. August ist der nächste Sonntags-Brunch mit den Schloss-Buam!

Aus Tradition offen für Neues



Bestehende Werte pflegen. Und gemeinsam neue Wege beschreiten. Mit dieser Haltung gehen wir in die Zukunft. Für Sie, für unsere Stadt und für die Region.



Basler
Kantonalbank
fair banking

Gundeldinger
Zeitung

Seit 1930 die Lokalzeitung von
Basel-Süd: www.gundeldingen.ch
Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel

Türen Fenster
Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

Beat Heizmann AG



- Fernwärmestation
- Gas
- Öl
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostate
- Ovendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Kanonengasse 18, 4051 Basel
Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60
heizmann@heizmannag.ch

**HBänteli
Dekor** AG

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen!

Vorhänge | Stilmöbel | Teppiche | Lederreparaturen
Restaurationen | Polsterwerkstatt | Innendekoration

Qualifiziertes Fachpersonal gesucht!

Solothurnerstr. 46, Tel. 061 361 75 75, 4053 Basel, info@baentelidekor.ch

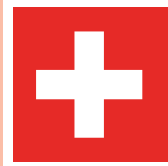
www.baentelidekor.ch

«Unser Kaffee»
La Columbiana
Doris und Stefano Filippini
Güterstrasse 112
(vis-à-vis Media Markt)
Telefon 061 361 02 12

COLANERO

GmbH
seit fast 20 Jahren für Sie da

Sanitär – Heiz
Beratung – Planung
Verkauf von Haush
Vincenzo Cola
Damiano Cola
24 Std. Pikett-Dien
Solothurnerstrasse
Telefon 061 361 79
Natel 079 415 35
Alternativ-Ene



HERZLICH WILLK
Quart
Der Kultur- und Qu
www.quartiercose.ch

Samstag, 1. August 2015, ab 18 Uhr, Festplatz b

Offizielle Basler B

auf dem Bruderholz. Bitte öffentliche Verkehrsmittel

Programm:

- Ab 18.00 Uhr: haben die Festwirtsch
- 19.50 Uhr: Glockengeläute
- 20.00 Uhr: Tambouren-Konzert
des STPV (Schweiz)
- 20.15 Uhr: Trachtengruppe Riel
- 20.25 Uhr: Quartier-Circus Bru
- 20.37 Uhr: blue room, Singer-S
- 20.55 Uhr: STPV – Showteil
- 21.08 Uhr: 1. August-Ansprach
Basler Grossratsprä
- 21.20 Uhr: Quartier-Circus Bru
- 21.32 Uhr: Sylphe & Ricky Ler
- 21.38 Uhr: STPV – Showteil
- 21.50 Uhr: Feuershow Christian
- 22.08 Uhr: Sylphe & Ricky Ler
Royal Swiss Nation
- ca. 22.15 Uhr: Feuerwerk



Programmänderungen vorbehalten. Die Feier findet bei jeder W
Bühnenprogramm im «Stärnlizält» des Quartier Circus Bruederh

Bunte Unterhaltung, grosse

Veranstalter: Neutrale Quartiervereine Gundeldingen und Bruderholz. Dopp

Die Bundesfeier am Rhein findet am Tag davor

Festgelände: zwischen Johanniter- und Wettsteinbrücke



ung – Lüftung

g – Ausführung
altsapparaten

nero
nero

st

73, 4053 Basel
69
05

ergie

COLANERO

seit fast 20 Jahren für Sie da

KOMMEN – WELCOME

ierOASE

artiertreffpunkt Bruderholz
Bruderholzallee 169, 4059 Basel



viva
figurstudio

«Genau JETZT ist der richtige
Zeitpunkt anzufangen!»

Ihre Wunschfigur bekommen
Sie bei **viva figurstudio** Basel

viva figurstudio

Meret Oppenheim-Str. 60
CH-4053 Basel
Hotline: 061 222 21 92
info@vivabasel.ch
www.vivafigurstudio.ch



DREISPITZ DRUCK
DIGITAL & OFFSETDRUCK

Bist Du zufrieden
sag es den anderen...

Bist Du es nicht
dann sag es mir!



Dreispitz Druck • Lyonstrasse 30 • CH-4053 Basel

Tel. 061 331 93 77 • www.dreispitzdruck.ch • info@dreispitzdruck.ch

beim Wasserturm

Bundesfeier

tel benutzen: Tram 15, Bus 37/47

schaften geöffnet

im Rahmen des Juniorencamp
erische Tambouren- und Pfeiferverband)

hen-Bettingen

ederholz (QCB)

ongwriter-Sound

e:
sidentin, Elisabeth Ackermann

ederholz (QCB)

oy Brown (Basilea)

n Ziegler

oy Brown –

al Anthem und Nationalhymne

itterung statt. Bei schlechtem Wetter findet das
holz statt. **Infos: www.bundesfeierbasel.ch**

es Feuerwerk, Höhenfeuer

elseite/Tischset: Verlag Gundeldinger Zeitung Basel, Telefon 061 271 99 66

r, Freitag, 31. Juli 2015, ab 17 Uhr statt.

Infos: www.basel.ch



ehemals Baumann +
Schaufelberger AG

Güterstrasse 173

Rosmarie Leyendecker

Tel. 061 362 01 20, Fax 061 362 01 21

- ✓ **Elektro- und Haushaltapparate**
- ✓ **Beleuchtungskörper**
- ✓ **Geschenkartikel**

TMG

Werbetechnik | Textildruck | Stickerei

- Schaufensterbeschriftung • Fahrzeugbeschriftung
- Schilder jeder Art • Leuchtreklame • Werbepapanen
- Transparente • Messstände • Aufkleber
- T-Shirts • Sweatshirts • Polos • Caps
- Siebdruck • Transferdruck • Digitaldruck
- Direktstickerei • Namenstickerei • Stickabzeichen
- Arbeitsbekleidung • Polos • Caps • Polos.

TMG GmbH | Güterstrasse 97 | 4053 Basel | Tel. 41 61 313 33 23
www.tmg-werbetechnik.ch

Betagtenzentrum
zum Wasserturm

Güterstrasse 97, 4059 Basel, Tel. 061 366 95 99
www.bz-zumwasserturm.ch

1.-August-Feier

11.30–14.00 Uhr

Grill-Party mit Salat- und Dessert Buffet

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die
«**Örgelimusig Tobtässler**».

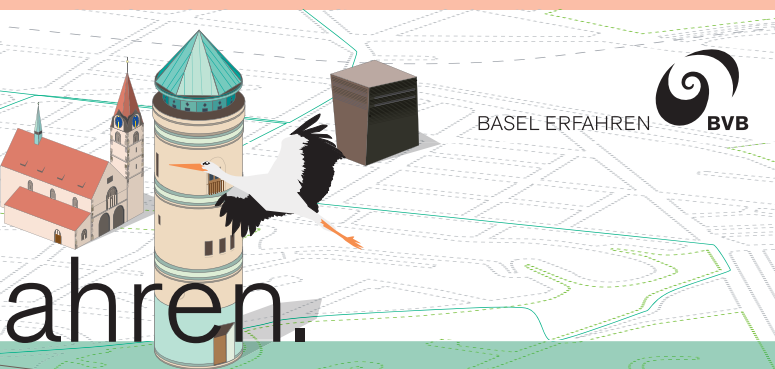
Anmeldung unter 061 366 95 99

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir wünschen
allen einen schönen
1. August.

Aus eigener Energie.

iwb



ahren.

7. bis 14. August, Bruderholz beim Wasserturm

Das QCB-Ensemble bietet eine fetzige TV-Show

Fernsehen ist in der modernen Welt allgegenwärtig. Nicht nur weltweit, sondern auch in der Schweiz und auch bei uns in Basel ist das Fernsehen längst zum Leitmedium avanciert. Auch die Burschen und Mädchen vom Quartier Circus Bruederholz (QCB) erweisen dem «Finggekin» die Ehre. In ihrer 37. Saison spielen sie vom 7. August bis zum 14. August 2015 im Starnlizält beim Wasserturm das aus eigenem Boden stammende Programm mit dem Titel «...und live! Studio 37». Im Lauf dieses rasanten Nummernprogramms begegnet uns beispielsweise eine Wetterfee – und wir dürfen auch mit dem Mann im Mond Bekanntschaft schliessen. Auch Nachrichtensprecher und Formel-1-Rennfahrer sausen durch die Manege, und viele andere



mehr. Sogar Filmhelden wie beispielsweise die Protagonisten aus einem James-Bond-Streifen, sind zu bewundern. Selbstverständlich

kommen viele bekannte Circus-Accessoires zum Einsatz, etwa Bälle, Keulen, Einräder, Velos und Diabolos. Und wie allewyl wird ausgiebig gehüpft, geklettert, musiziert und getanzt. Die Kinder und Jugendlichen vom Quartier Circus Bruederholz haben diese fulminante Nonstop-Show notabene in mehrmonatiger Vorbereitungsarbeit selber einstudiert. Sie treten in der Manege auf, sie unterstützen ihre Kolleginnen und Kollegen beim Schleppen von Requisiten, und sie helfen auch aktiv mit beim Verkauf von Kuchen und Getränken in der Pause. Apropos: Das QCB-Kuchenbuffet ist ein Geheimtipp für alle Fans von Süssigkeiten. Der Eintritt zum QCB-Spektakel ist übrigens frei. Es wird

aber eine Kollekte geben, und die jungen Leute hoffen, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer sich erkenntlich zeigen und möglichst viele grosse Nötli und Fünfliber in die Kässeli drücken.

Die Spieldaten des QCB sehen wie folgt aus:

Freitag, 7. August, 20 Uhr. Samstag, 8. August, 18 Uhr. Sonntag, 9. August, 15 Uhr und 20 Uhr. Montag, 10. August, 18 Uhr. Dienstag, 11. August, 15 Uhr und 20 Uhr. Mittwoch, 12. August, 18 Uhr. Donnerstag, 13. August, 15 Uhr und 20 Uhr. Freitag, 14. August, 20 Uhr. Wir sind gespannt auf diese Darbietungen.

www.qcb.ch

Lukas Müller





Kinder Mittagstisch Bruderholz

Am Dienstag und Donnerstag bieten wir für Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr und der Primarschule ein aus frischen Produkten hergestelltes Mittagessen an. Zudem werden die kleinen Gäste von 12.00 bis 14.00 Uhr liebevoll betreut. Preis pro Mahlzeit/Tag Fr. 14.65 (Reduktion möglich). Weitere Informationen unter

www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz/titus-kindermittagstisch
oder persönlich bei Margrit Heinis, Telefon 061 361 73 69. ■

KINDER-KLEIDERBÖRSE

IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192

jeden Dienstag und Donnerstag, 14.30–17.30 Uhr

www.quartiertreffpunktebasel.ch



Öffentlicher Pilzkurs

im August/September 2015 für Anfänger und Fortgeschrittene in Birsfelden und im Schwarzwald.

Auskunft/Anmeldung:
www.pilze-birsfelden.ch
oder bei der Aktuarin, Frau Anka Stark
Tel. 076 527 88 06.



Wiedereröffnung Boutique Papillon

Güterstrasse 249, Basel

Es ist soweit: nach erfolgter Geschäftsübergabe feiern wir am **Donnerstag, 30. Juli** und **Freitag, 31. Juli 2015** die Wiedereröffnung der Boutique Papillon.

An beiden Tagen erhalten Sie auf Ihren Einkauf 10 % Rabatt sowie ein kleines Geschenk.

Ob sportlich oder elegant, ob frech oder klassisch: bei uns finden Sie ein vielfältiges Sortiment an trendiger Damenmode und Accessoires. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Ich freue mich sehr darauf,
Sie in der Boutique Papillon begrüßen zu dürfen!

Sandra Hügli, Boutique Papillon
Güterstrasse 249, 4053 Basel
Tel. 061 332 00 42

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen
Di/Mi	14.00 – 18.30 Uhr
Do/Fr	10.00 – 18.30 Uhr
Sa	10.00 – 16.00 Uhr



TOTAL-AUSVERKAUF

Auf alles **50% Rabatt!**



Wolle und Garne, Mercerie, Knöpfe
Stoffe und Futterstoffe, Reissverschlüsse
Stickereien, Gobelin, Stickgarne

Verkaufskorpus, Ladeneinrichtung, Lagergestelle, 1 grosser Tisch ca. 220 x 120 cm
Kopier-Fax Gerät

Stoffladen Gundeli

Güterstr. 170, 4053 Basel, Telefon 061 361 04 42
Montag geschlossen

Wir **schliessen** unseren **Laden** per **Sa, 22. August 2015**.
Ich gehe in Pension. Ihre Ruth Brönnimann.

Nette Leute spielen Schach



Do, 20. August 2015
Do, 10. September 2015
Do, 17. September 2015
 jeweils 19.30 bis ca. 22.00 Uhr
Bruderholz

Freies SCHACH Spiel

Nach einem weiteren erfolgreichen Schachturnier und dem geäusserten Wunsch nach freiem Schachspiel in regelmässigen Abständen in der Quartieroase bieten wir ab August an ausgewählten Donnerstagen neu die Möglichkeit an, sich in Eröffnungen, Rochaden mit anderen Gleichgesinnten zu messen. Bringen Sie Brett und Figuren mit!

Weitere INFO's: jgosteli@bluewin.ch oder Jacques Gosteli, Anwilerstrasse 10, 4059 BS, 061 361 78 87

Di, 25. August 2015, 19.30 Uhr Fernwärme auf dem Bruderholz

Die IWB informieren. Bis Frühling 2017 werden im Rahmen der Fernwärmezuleitung «Bruderholzspital» inkl. möglichen Hausanschlüsse auf der Achse Unt. Batterieweg – Bruderholzallee – Ob. Batterieweg – Oscar Frey-Strasse – Rappenbodenweg durch die IWB Bauarbeiten ausgeführt, welche das Verkehrs- und Parkplatzregime in unserem Quartier beeinflussen. Verantwortlich: Erik Rummer.

Herzlich Willkommen / Welcome ARENoAse Bruderholz

NationalratskandidatInnen Kür mit

Sibel Arslan
Mustafa Atici
Sebastian Frehner
Christophe Haller

unter der Gesprächsleitung von
 Franz Baur

Dienstag 22. 09. 2015, 20.00 Uhr
 (Türöffnung 19.30)

in der Quartieroase Bruderholz
 Bruderholzallee 169, 4059 Basel
 Eingang Rampe Alte Post,
 Seite Gundeldingerrain

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME
QuartierOASE
 Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
 www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Verein QuartierOASE Bruderholz
 Bruderholzallee 169, 4059 Basel
 Tram 15 oder 16
 (Haltestelle «Bruderholz»)

Eingang bei Rampe am
 Gundeldingerrain (gegenüber
 der Apotheke «Batterie»)

EXPOsition Quartieroase Bruderholz III/15

Ganz nach dem Motto der aktuellen EXPO Milano 2015 «Feeding the Planet, Energy for Life.» dürfen wir auch im 3. Quartal dank Ihnen das Quartier mit EXPOnaten einer grossen Nachhaltigkeit «füttern» und weitere Energie mit Ihnen zusammen EXPOnentuell in unser Quartier erleben «buttern».

EXPOniert ein kurzes EXPOsé über die aktuellen Quartieroasen – EXPOrte finden Sie auf dieser Seite. Speziell zu erwähnen sind: die

Tierkreiszeichentreffs, welche dieses Quartal die Löwen, Jungfrauen und Waagen ansprechen – neu! das freie Schachspiel, welches die Denkprozesse fördert – neu! das Café Dialogue, welches zum Philosophieren im Quartier anregt – die INFO der IWB, welche zur Fernwärme über das Bruderholz aufklärt – die ARENoAse, welche bei vier NationalratskandidatInnen Tiefen ergründet – PC Kurse, welche das digitale Knowhow näher bringen

– der IT Spezialisten Treff, welcher bitmässig megasurfig zusammenschweisst – die Vernissage «Kreative Aquarelle von Kindern», welche jugendliche Energie in wahren Kunstwerken speichert.

Der Vorstand der Quartieroase Bruderholz freut sich auf viele EXPO SITION BesucherInnen.

Balz Briner, Koordinator
 Quartieroase Bruderholz

Sa, 22. August 2015, 16.00 Uhr

«DINO»-TAUFE

Das Naturhistorische Museum Basel hat dem NQV Bruderholz den Dino als Geschenk vermacht.

Mit der offiziellen Übergabe durch den Direktor, Prof. Dr. Christian A. Meyer, am 22. August 2015 um 16 Uhr wollen wir dieses Ereignis mit Ihnen feiern.

Als Höhepunkt werden wir unseren Dino auf den Namen des Wettbewerbs Gewinners (s. unten) taufen.

Wer Lust und Zeit hat, ist eingeladen, sich anschliessend bei den Ständen unseres Open Air Kinos zu verpflegen und danach den Film zu geniessen.



Wettbewerb:

Finden wir einen Namen für unseren DINO vom Bruderholz! Preise zum Thema «Dinosaurier» – Jede/r gewinnt! Vorschläge bis 17.08. an cj@jsag.ch

INFO vom COMPUTER Personal Coach

Aufgrund der mehrfachen positiven Rückmeldungen der Info PC Kurse wird dieser blockweise im III. Quartal weitergeführt. Arthur Makaya, ein erfahrener EDV-Experte, wird Ihnen einen Überblick verschaffen und Computeranwendungen aufzeigen.



Block 1: WORD

Dokumente und Briefe gestalten, verwalten, kopieren, löschen, verschiedene Schriften, Formate

Di, 4. August, 10.00–11.30 Uhr

Kosten 25.–
 Word vertiefen, Einladungen kreieren, Fotos einfügen, Ordner anlegen und Adressen verwalten.
Do, 6. August, 10.00–11.30 Uhr
 Kosten 25.–

Block 2: EXCEL

Tabellen erstellen, verwalten, rechnen
Di, 11. August, 10.00–11.30 Uhr
 Kosten 25.–

Block 3: INTERNET

Sicher surfen, «google» «you tube» benutzen, Daten auf den PC laden.

Di, 18. August, 10.00–11.30 Uhr

Kosten 25.–
 Internetkenntnisse vertiefen: Mails erstellen, Email verwalten
Do, 20. August, 10.00–11.30 Uhr
 Kosten 25.–

Bitte anmelden: Tel. 079 434 00 12 oder brygela@bluewin.ch mit Name, Vorname, Adresse, Mail und Ihren Wunschdaten – Kurstage können einzeln besucht werden!

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop oder Tablet mit, damit Sie in der Quartieroase auf Ihrem eigenen Gerät arbeiten können.

TIERKREISZEICHEN-Treffs BRUDERHOLZ

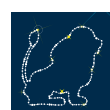
Wer liest nicht einmal oder wiederholt in seinem Leben nur versteckt oder auch offenkundig sein Horoskop und denkt: genau so ist es ... oder doch hoffentlich nicht! Im Laufe eines Jahres wandert die Sonne durch 12 verschiedene Tierkreiszeichen. Unsere Oasen-Astrologin Karin Steinemann freut sich im Jahre 2015 monatlich den aktuellen Geburtstags«kindern»

des Bruderholzbodens einen Einblick in die Qualität ihres jeweiligen Tierkreiszeichens geben zu können, welcher anschliessend mit einem quartierverbindenden Apéro in der Quartieroase Bruderholz abgerundet werden wird. Liebe/r Löwe, Jungfrau, Waage und Skorpion mit Wohnsitz Bruderholz nimmt die Chance wahr an Eurem speziellen Tierkreiszeichentreff

teilzunehmen, um weitere Erfahrungen zu sammeln und ihres/seinesgleichen kennen zu lernen.

Auf Ihr/Euer Kommen freuen sich Karin Steinemann (Astrologin ASLO) und Angela Bryner (Vorstand Oase & NQVB).

Bitte anmelden:
brygela@bluewin.ch
 oder Tel. 079 434 00 12



Löwe-Treff
 23.07.–23.08.
Di, 18.8.
19.30 Uhr



Jungfrau-Treff
 24.08.–23.09.
Di, 1.9.
19.30 Uhr



Waage-Treff
 24.09.–23.10.
Di, 29.9.
19.30 Uhr



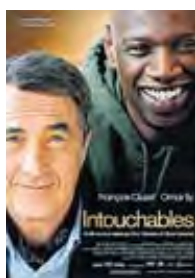
Skorpion-Treff
 24.10.–22.11.
Di, 3.11.
19.30 Uhr

FILM'ittwoch**26. August 2015, 20–22 Uhr**
Casablanca (Ed)

Casablanca ist ein Klassiker des Kinofilms und genießt bis heute große Popularität. Einige Zitate aus Casablanca gehören zu den bekanntesten der Filmgeschichte. Das American Film Institute wählte Casablanca 2002 zum besten US-Liebesfilm aller Zeiten und 2007 zum drittbesten US-Film aller Zeiten. «Das spannende, zuweilen witzige Melodram mit zeitgeschichtlichem Hintergrund besticht weniger durch seine Kolportagehandlung als durch optisches Raffinement, darstellerische Präzision, dramaturgisches Timing und dichte Atmosphäre. Ein Evergreen perfekter Kinounterhaltung.»

**14. Oktober 2015, 20–22 Uhr**
Intouchables (Fd)

Intouchables ist eine französische Filmkomödie aus dem Jahr 2011. Sie basiert auf der 2001 erschienenen Autobiographie eines Geschäftsführers, der beim Paragliding abstürzte und seither Tetraplegiker ist. Ziemlich beste Freunde erzählt lose von der Freundschaft zwischen ihm und seinem langjährigen Pflegehelfer, der mit seiner unkonventionellen Art dem wohlhabenden, aber isoliert lebenden Philippe neuen Lebensmut gibt.



«Mit dem Film ist das seltene Kunststück gelungen, aus einem schon in der Wirklichkeit vor Kitsch kaum auszuhaltenden Stoff eine Tragikomödie zu machen, die wirklich rührend und amüsant ist, ohne peinlich zu sein. Das liegt zum einen an den Leistungen der Schauspieler: Aber auch an dem Rhythmus, in dem die Gags präsentiert werden. Diesem Film ist alles Elegische fremd, dem Zuschauer bleibt keine Zeit, sich lange einzulassen auf die abwechselnd empathischen und parodistischen Momente, weil die Geschichte gleich weiterspringt, einmal gar einen unerwarteten Haken schlägt, um schließlich dort zu enden, wo wir sie erwartet haben: in einer besseren Welt.

Filmvorschläge (ohne Gewähr)
an Stefan Nölker:
erz.noelker@bluewin.ch



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

QuartierOASEDer Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel**Programm**
Juli – September 2015**Feste Veranstaltungen:****Mo, 9.15–11.00 Uhr****Matinée Café Balance Rhythmikangebot**

Walter Bill, Tel. 079 312 62 51

Mo, 14.00–17.00 Uhr**Café Balance Rhythmikangebot der Stadt BS**

Walter Bill, Tel. 079 312 62 51

Di, 18.08.–1./15.09., 14.30–16.30 Uhr**Jass Plausch**, CMSsiedlung, Pia Maissen, Tel. 061 331 66 09**Do, 12.00–15.00 Uhr****Oekumenischer Mittagsclub Bruderholz Tituskirche**

Verena Steiner, Tel. 061 361 62 18

Do, 14.00–16.30 Uhr (ab 29.10.)**Café Dialogue – Philosophieren im Quartier**

Christian Wick, Tel. 061 267 46 81

Do, 20.08./10.09./17.09., 19.30–22.00 Uhr ()**Freies Schach-Spiel**, Jacques Gosteli, Tel. 061 361 78 87**Do, 2.07./6.08./3.09./1.10., 20.00–22.00 Uhr****Männer-Palaver Bruderholz**, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66**Do, 27.08./24.09./29.10., 20.00–22.00 Uhr****Knit & More**, Stina Schnellmann, info@salkavalka.ch**Vorträge/Exkursionen/Beratung/Berufstreffen:****Di, 18.08., 19.30 Uhr****Bruderholz «Löwe» Treff** mit Astrologin K. Steinemann

Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Mi, 19.08., 20.00 Uhr**Bruderholz «Expats Treffen – Meeting»**

Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Di, 25.08., 19.30 Uhr**INFO: IWB zur Fernwärme auf dem Bruderholz**

Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Di, 01.09., 19.30 Uhr**Bruderholz «Jungfrau» Treff** mit Astrologin K. Steinemann

Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Di, 15.09., 20.00 Uhr**Männerpalaver**, zu Besuch am Männertreff

Offene Kirche Elisabethen, verantw. Frank Lorenz

Di, 22.09., 20.00 Uhr**Nationalrats-Kandidaten ARENoAse**, Moderation: Franz Baur

Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Mi, 23.09., 20.00 Uhr**Bruderholz «IT Spezialist Innen» Treff & Apéro**

Rolf Jeker, Tel. 061 271 41 61

Do, 24.09., 14.00 Uhr**Vortrag: «Wir altern – und das ist gut so»**, Prof. A. Brenner

Christian Wick, Tel. 061 267 46 81

Di, 29.09., 19.30 Uhr**Bruderholz «Waage»-Treff**, mit Astrologin K. Steinemann

Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Do, 08.10., 14.00 Uhr**Vortrag: «Auch Altern will gelernt sein»**, Prof. A. Brenner

Christian Wick, Tel. 061 267 46 81

Di, 20.10., 20.00 Uhr**Referat: Theater Basel unter neuer Führung**

Samuel T. Holzach, Tel. 061 288 26 65

Do, 22.10., 14.00 Uhr**Vortrag: «Die Vorzüge der Langsamkeit»**, Prof. A. Brenner

Christian Wick, Tel. 061 267 46 81

Kinder & Jugend: Gesundheit & Kreativität**Mi, 26.08., 9./23.09., 14.00–16.00 Uhr****Aquarell-Malkurs ab 7J**, Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19**Mi, 19.08., 2./16./30.09., 14.00–16.00 Uhr****Robi-Spiel-Aktionen 5 bis 12J**, Pia Lütolf, Tel. 061 971 25 65**Kurse & Vorträge mit Kosten: Anmeldung organisatorisch erwünscht****Mo, 17./24./31.8., 7./14./21./28.9., 20.00–21.00 Uhr****Qigong als Re-Balance**, Tanja Jenni, Tel. 061 331 09 09**Di & Do, 4./6.08., 10.00–11.30 Uhr****PC Kurs Block 1, Word** mit eigenem Laptop, Kosten 25.–/Tg.

bitte anmelden: Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Di & Do, 11.08., 10.00–11.30 Uhr**PC Kurs Block 2, Excel** mit eigenem Laptop, Kosten 25.–/Tg

bitte anmelden: Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Di & Do, 18./20.08., 10.00–11.30 Uhr**PC Kurs Block 3, Internet** mit eigenem Laptop, Kosten 25.–/Tg

bitte anmelden: Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Sa/So 12./13.09. & 19./20.09. & 3./4.10.**«Kraftvoll» Kurse**, Reflexe prägen das Leben Kurs 1 (bitte

anmelden) mit Bärbel Hölscher, info@kinesiologie-muenster.de

Ausstellungen**Fr, 18.09., 19.00 Uhr (Ausstellung von 18.09.–31.10.15)****Vernissage: «Kreative Aquarelle von Kindern»**

Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Anlässe in der QuartierOase:**Mi, 26.08., 20.00–22.00 Uhr****FILM'ittwoch: «Casablanca» (Ed)**

Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Sa, 29.08., 10.30–12.00 Uhr**QuartierTreff-INFO mit dem Vorstand**

Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Di, 08.09., 20.00–23.00 Uhr**Fussball EM Qualifikation England – Schweiz**

Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

So, 27.09., 15.00–17.00 Uhr**Kinderfest «basteln – spielen – Käseperlitheater»**

Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mo, 28.09., 18.30–20.00 Uhr**Vollmond-Apéro**, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66**Mi, 14.10., 20.00–22.30 Uhr****FILM'ittwoch: «Intouchables» (Fd)**

Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Anlässe anderer Organisationen auf dem Bruderholzboden**Sa, 01.08., 18.00 Uhr****Offizielle Bundesfeier auf dem Bruderholz**

Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Fr, 07.–Fr, 14.08.**Der Quartiercircus Bruderholz präsentiert**

«... Und Live! Studio 37», www.qcb.ch

Fr, 21.08.21.00 Uhr**11. KinOpenair Bruderholz auf der Batterie****Film «Philomena»**

Festwirtschaft ab 18.00 Uhr, www.bruderholz.org

Sa, 22.08., 16.00 Uhr**DINO für den NQVB als Geschenk**

«Taufe» mit Apéro, Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Sa, 22.08., 21.00 Uhr**11. KinOpenair Bruderholz auf der Batterie****Film „Grand Budapest Hotel“**

Festwirtschaft ab 18.00 Uhr, www.bruderholz.org

Sa/So, 5. & 6.09.**Hummelfest auf dem Kirchplatz Bruder Klaus**

Brigitte Kuhn, Tel. 061 331 71 20

So, 06.09., 13.30 Uhr**14. Mammut Umgang Pfäffloch – Bahnhof – Dorenbachmündung**

– Margarethenpark, www.zum-mammut.ch

NICHT vergessen – weitere Anlässe und INFO auch nachzusehen

auf **www.bruderholz.org**

Mieten Sie die QuartierOase für Ihre privaten Anlässe oder

Bildergalerie! Alex Guldin, Tel. 079 322 71 62.**Finanzielle Unterstützung auf PC 60-657553-6**

(IBAN CH51 0900 0000 6065 7553 6, BICPOFICHEXXX)

Freitag, 21. und
Samstag, 22. August 2015
in der Batterie

Kino Openair Bruderholz 11. Ausgabe

Nach dem erfolgreichen 10. Jahresjubiläum im letzten Jahr in und um das grosse Festzelt mit den grandiosen Caterings, famosen Filmen, virtuoson Darbietungen und gloriösen Zuschauern geht's im 2015 auf dem Bruderholz wieder familiärer und ruhiger zu und her.

Nichts desto trotz freuen wir uns, Sie wieder für zwei spezielle Filme begeistern zu können, die ab **21.00 Uhr** nach dem Sonnenuntergang mit **Philomena** und **Grand Budapest Hotel** geheimnisvoll über die 6 x 8 m grosse Leinwand in der einmaligen Atmosphäre der Batterieanlage flimmern und den hoffentlich warmen lauen Sommerabend noch feinfühlicher machen. (Schlechtwettervariante in der Tituskirche)



Auch dieses Jahr verwöhnt Sie kulinarisch unter anderem Wasserturm-Wirt Daniel Erni am KinoOpenair Bruderholz.
Foto: Archiv GZ

Vorgängig können Sie jeweils ab 18.00 unter freiem Himmel Ihre kulinarischen Wünsche filmreif erfüllen, welche vom Quartiercircus Bruderholz, Daniel Erni vom Restaurant Wasserturm, Barkeeperinnen vom NQVB und mit Käppeljoch Bier von Dani Nüesch für Sie harmonisch abgestimmt inszeniert werden.

Der Eintritt ist frei und die 100 vorhandenen Stühle schnell besetzt. Deshalb lassen Sie sich von Ihrem eigenen mitgebrachten Stuhl verwöhnen und geniessen Sie Ihren selbstgewählten Platz im grünen Rund der energiereichen Batterie. Cineastischer Gruss

Balz Briner,
OK Kino Openair Bruderholz 2015
NQV Bruderholz
Quartieroase Bruderholz

Weitere Infos: www.bruderholz.org



KINO OPENAIR BRUDERHOLZ

21. | 22. AUGUST 2015

AUF DER BATTERIE

freitag
21.08.15

PHILOMENA

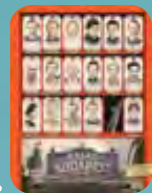
regie | stephen frears



samstag
22.08.15

GRAND BUDAPEST HOTEL

regie | wes anderson



- festwirtschaft ab 18 uhr für alle geöffnet
- filmbeginn 21 uhr – sitzgelegenheit mitbringen
- eintritt frei – austrittskollekte erwünscht
- bei schlechter witterung in der tituskirche

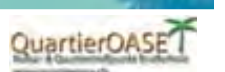
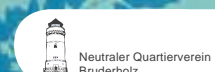
weitere infos unter www.bruderholz.org

unser dank gilt:
b2 projekt partner | cinémobile | gundeldinger zeitung | hauri elektroinstallationen | käppeljoch bier |
okt druck | quartier circus bruderholz | restaurant la torre | restaurant wasserturm | tituskirche basel

Gundeldinger
Zeitung



organisiert durch:



Noch bis 16. August in der Langen Erlen – Urfer's Märli-Theater:

Kasperli als Detektiv

Das Urfer's Märli-Theater Ensemble freut sich auf Ihren Besuch...
Foto: zVg



GZ. Auch während dieser Sommerferien gastiert Urfer's Märli-theater wieder mit einer neuen Kasperligeschichte im «Märlizelt» beim Parkrestaurant in der «Langen Erlen». In diesem Jahr freut sich das Ensemble von Urfer's Märli-theater ganz besonders, ist es doch das 10. Mal, dass das «Märlizelt» in der «Langen Erlen» aufgestellt wird. Die neue Kasperligeschichte «Kasperli als Detektiv» kommt damit

auf die Bühnenbretter, die für das Ensemble und die Kinder die Welt bedeuten. Natürlich dürfen auch dieses Jahr neben der Hauptfigur Kasperli die Prinzessin, Königin, Hofdame, Fuchs, Eule und Polizist nicht fehlen. Es kommen auch zwei neue Figuren dazu, nämlich Pipa und die Elster. Das ganze wird wie immer umrahmt mit Musik und Zaubertricks. Das Ensemble freut sich jetzt schon auf die leuchtenden Kinderaugen, das herzliche Lachen der Kinder und Erwachsenen, wenn sich Kasperli, Pipa und der Polizist mit Hilfe der Kinder auf die Suche nach dem verschwundenen Schmuck der Königin machen. Mit von der Partie sind Eugen Urfer, Luana Ebener, Gisèle Rastberger, Elisabeth Kaufmann, Georges H. Wolf u.a.

Eugen Urfer und das ganze Ensemble freuen sich jetzt schon auf den Besuch vieler grosser und kleiner Zuschauer und wünschen viel Spass, Vergnügen und gute Unterhaltung.

Aufführungen: noch bis zum Sonntag, 16. August 2015 beim Parkrestaurant «Lange Erlen» täglich um 15 Uhr bei jeder Witterung im Zelt. Vorverkauf Telefon 079 786 17 15 oder 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung direkt an der Kasse. ■



Freikarte

für eine Aufführung von «Kasperli als Detektiv»

Einfach diesen Gutschein ausschneiden, an der Kasse abgeben und einen **GRATIS-Eintritt** erhalten!

Pro Person nur eine Freikarte einlösbar. Gültig nur für Vorstellungen Urfer's Märli-Theaters bis 16.8.2015.

«Wohnwelten» im 1Fach-Basel

GZ. Im Juli ist Sommer, und im Sommer findet das Leben vor allem draussen statt. Irgendwann zieht es aber jeden wieder zurück in die eigenen vier Wände, besonders wenn diese so richtig schön dekoriert wurden. Bei 1Fach-Basel liegt der Themenschwerpunkt im Juli deshalb beim «Wohnen».

Terrasse, Garten oder den eigenen kleinen Wohlfühlbalkon und weitere Deko-Artikel ausgestellt, mit denen das eigene Heim so richtig aufgebretzelt werden kann. Perfekt für laue Sommernächte mit Freunden. Wohnen ganz 1Fach!

Noch bis zum Mittwoch, 12. August bei 1Fach-Basel an der Güterstrasse 97 im Gundeli. Infos: Telefon 061 272 82 82, E-Mail: info@1fach-basel.ch oder unter **www.1fach-basel.ch**. ■

Wer in Basel wohnt, wohnt per se schon mal schön. 1Fach-Basel hat viele Laternen und Lampen für



Shop – Mode – Design – Accessoires – Kleider – Shop in Shop – Lifestyle – Deko

Güterstr. 97 ab 9 Uhr

Wir haben sauberes Wasser



GZ. Kürzlich hat IWB, Vertretern der Allianz Deponien Muttenz (ADM), zum zweiten Mal seit Juli 2013 umfangreiche Trinkwasser-Untersuchungsdaten übergeben. Diese Daten aus der «Screening-Analytik» erlauben einen sehr detaillierten Einblick in die Qualität der Basler Wasserversorgung. Und: sie zeigen, wie unerwünschte Spurenstoffe im Aufbereitungsprozess vom Rohwasser zum Trinkwasser zuverlässig entfernt werden.

Die ADM warf dem Basler Trinkwasserversorger vor, die Empfindlichkeit der Analysen vermindert zu haben, um eine «Trinkwasser-Verunreinigung verschwinden zu lassen». Um diesen Vorwurf zu entkräften, hat IWB sich bereit

erklärt, die Auswerteschwelle der Screening-Untersuchungen noch tiefer anzusetzen. Die an ADM ausgehändigten Daten umfassen sämtliche Probennahmen und die Befunde des Rohwassers, des Grundwassers sowie des Trinkwassers aus den beiden Produktionsgebieten Lange Erlen und Hardwald. Mit den heutigen Messmethoden lassen sich eine Vielzahl von Spurenstoffen im Grund- und Trinkwasser nachweisen, die sowohl natürlichen als auch menschlichen Ursprungs sind. Diese kommen in der Umwelt und auch in Lebensmittelproben vor und sind nach heutigem Wissensstand nicht gesundheitsgefährdend.

Infos: **www.iwb.ch** ■

Altstadt-Papeterie **Jäger** Güterstrasse 177 4053 Basel

PRITT Klebestift 22g **1.95**

Bar + Restaurant 100

Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, NEU: Tel. 061 271 31 58
Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h,
am Sa von 16-22 Uhr offen (ohne Küche),
(auf Anfrage für Anlässe offen)
Sonntag geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Boilerservice

Neu- und Umbauten
Kundendienst
Bauspenglerei

probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

➔ **www.sdo.ch**

Wir entlasten Sie bei den Vorbereitungen zum **sommerlichen Essen oder Grillbuffet** mit hausgemachten Salaten, orientalischen Dips, Tapenaden und vielem mehr.
079 853 87 88 www.letagine.ch

Country Line Dance

Anfängerkurs

ab Donnerstag, 20. August.

Swing für Paare

jeden Donnerstag.

Einstieg jederzeit möglich.

Bruderholzallee 140, 4059 Basel

Tel. 061 363 36 40, Alice Berini

alice@berini.net

Englische Spielgruppe



Englisch lernen mit Spiel, Spass und Musik

Spielgruppen im Alter von 2-3 und 3-4 Jahren • ab August 2015
www.opendoorbasel.ch • Tel. 061 361 17 10



Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

Anmeldung und Info: 061 272 22 49
info@tellplatzmaert.ch
www.tellplatzmaert.ch

In den Nationalrat



Heinrich **Ueberwasser** Sebastian **bisher** Frehner Roland R. **Ruf**

Patrick **Hafner** Eduard **Rutschmann**

Frei bleiben – SVP wählen. Liste 12 

www.svp-basel.ch

PRAXIS HOLOGRAMM UND SPIRITUAL LAB PRÄSENTIEREN:

DEN INTERNATIONAL BEKANNTEN AUSTRALISCHEN KINESIOLOGEN UND ENTWICKLER VON KINERGETICS UND RESET

PHILIP RAFFERTY

BASEL: 28. AUGUST 2015
 ZÜRICH: 30. AUGUST 2015



Zum ersten Mal in der Schweiz – erleben Sie eine Live-Demonstration energetisch-kinesiologischer Methoden mit dem Entwickler von KINERGETICS und RESET höchstpersönlich: Philip Rafferty. Seine Methoden werden weltweit eingesetzt und haben schon Tausenden von Menschen geholfen, ein physisches, mentales und emotionales Gleichgewicht zu erreichen. Freiwillige aus dem Publikum können die Wirksamkeit seiner Methoden am eigenen Körper erfahren.

BASEL: Freitag, 28. August 2015, 18.30 Uhr
 Borromäum, Byfangweg 6, 4051 Basel

ZÜRICH: Sonntag, 30. August 2015, 15.00 Uhr
 G19, Gemeindestrasse 19, 8032 Zürich

Eintritt: Fr. 15.– (davon werden Fr. 5.– einer karitativen Organisation gespendet)
Für Anmeldungen oder weitere Informationen wählen Sie bitte 061 331 31 25.

Einzelbehandlungen durch Philip Rafferty werden angeboten in Basel bei Praxis Hologramm, in Zürich bei Spiritual Lab und in Aarau in der Zahnarzt- und Kinesiologiepraxis Dr. Brack und Dr. Born. Anmeldungen nehmen wir gerne unter 061 331 31 25 entgegen.

 Laufenstrasse 49, 4053 Basel
 Telefon: 061 331 31 25
www.praxis-hologramm.ch

 Röslistrasse 55, 8006 Zürich
 Telefon: 076 370 07 35
www.spiritual-lab.ch

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum



Altersheim Gundeldingen
 Bruderholzstrasse 104
 ☎ 061 367 85 85

Programm August 2015:

Mittwoch, 12. August
 Treffpunkt: Andachtsraum, 10:00 Uhr
Andacht
 Herr Timo Vocke
 (röm.-kath. Pfarrei Heiliggeist-Kirche)

Dienstag, 18. August
 Treffpunkt: Eingangshalle, 15:00 Uhr
Führung durch das Heim
 Für Interessierte

Alle sind herzlich eingeladen!
 Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein.
 Einzelmitglieder CHF 20.–/
 Familienmitglieder CHF 40.–
 Anmeldung an: Herrn Edi Strub
 Telefon 061 331 08 73
 Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel



Nachruf

Hans Epper

Er konnte Beruf und Hobby wunderbar miteinander vermischen. Als Fasnächtler bei den «Pischtefäfer» malte er während Jahrzehnten Laterne und Wagen. Legendär sind seine Karikaturen, die er mit Witz und Respekt schuf und an runden Geburtstagen gleichermaßen Begeisterung und Bewunderung hervorriefen.

Einen hohen Stellenwert aber räumte Hans Epper dem Sport ein.

Zuerst spielte er mit seinen Gundeli-Freunden beim FC Condordia Fussball. Eisschnelllauf gehörte ebenso zu seinem polysportiven Aktivitäten. Dann aber nahm Tennis immer mehr Raum bei ihm ein. Wenige hundert Meter von seinem Wohnhaus verdiente er schon im Schulalter auf dem Basler Lawn Tennis Club (BLTC) als Ballebuebe sein Sackgeld. Mit 31 Jahren trat er dann dem vor-

nehmen Verein bei. Diesem Sport konnte er auch mit seiner Frau Vreni frönen. Mit ihr wurde er sogar Basler Meister im Ehepaardoppel. Hans wurde in verschiedenen Kategorien Basler Meister in den Einzeldisziplinen und mehrmals sogar Schweizermeister im Interclub bei den Senioren.

Im BLTC fühlte er sich zuhause. Er engagierte sich leidenschaftlich für den Verein, sei es viele Jahre als Spielleiter oder als Vorstandsmitglied. Er organisierte er die Basler Meisterschaften im Gundeli. Das war damals, ohne Unterstützung des Computers, eine grosse Herausforderung. Er genoss freilich auch den gesellschaftlichen Teil des Vereins- und Turnierwesens; er war der stille Geniesser unzähliger Feten.

«Hans Epper – Memorial»

So war für den BLTC klar, dass ein «Hans Epper – Memorial» auf die Beine gestellt werden musste. Dieses fand zum ersten Mal am 17. Juli mit einem prächtigen



Er verbrachte sein Leben im Gundeli. Der Schriftmaler, Grafiker und Kunstmaler Hans Epper hatte sein Atelier an der Gundeldingerstrasse. Er ist im Alter von 79 Jahren nach einem langen Leiden gestorben.

Foto: Archiv GZ

Teilnehmerfeld statt. Damen und Herren massen sich im Doppel und versuchten – mit wenig Erfolg – den einen oder anderen «fiesen» Schlag von Hans nachzuahmen. Den Wanderpokal, eine wunderschöne Fasnachtsfigur von Vreni Epper geschaffen, gewann schliesslich Ludwig «Ludi» Keller. Es war ein würdiger Anlass, den alle schon heute für das nächste Jahr wieder herbeisehen.

F.E.



Am 17. Juli fand auf der BLTC-Anlage im Margarethenpark das 1. «Hans Epper – Memorial» statt. Foto: Bianca Ott

Zum Gedenken an Hans «Jack» Fankhauser-Liebl

GZ. Leider ist «Jack» Fankhauser am 18. Juni, kurz vor seinem 80. Geburtstag gestorben.

Hans «Jack» Fankhauser wurde am 10. September 1935 als Sohn des Hans und der Bertha Fankhauser-Graf in Basel geboren. Zusammen mit seinem drei Jahre jüngeren Bruder Werner verbrachte Hans «Jack» Fankhauser eine glückliche Jugendzeit im Gundeli und im Garten auf dem Bruderholz.

Nach dem Besuch der Primar- und Realschule sowie der Übergangsklasse trat Hans «Jack» Fankhauser 1950 in die Diplomabteilung der Kantonalen Handelsschule ein und wurde später Mitglied der Zwinglibund-Jugendgruppe Oekolampad. Im ersten Oek-Ferienlager in Arcegno mit der Schwestergruppe Iris lernte Hans «Jack» Fankhauser als 16jähriger Doris Liebl, seine spätere Ehefrau, kennen.

Nachdem er sein Handelsdiplom erhalten hatte, nahm er eine Stelle als Korrespondent in der damaligen Patria-Leben an. Dann begann er die Abendkurse bei den Staatlichen Maturitäts-

kursen für Berufstätige. Am 30. November 1957 heirateten er und Doris in der Niklauskirche des Münsters. Nach der Matura im Frühjahr 1959 begann er an der Basler Uni Germanistik, Geschichte und Anglistik zu studieren. 1960 wurde er in die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche gewählt, zuerst von der Elisabethengemeinde, dann von 1966 bis 1972 von der neu gegründeten Titusgemeinde. Im Herbst 1962 übernahm Hans «Jack» Fankhauser die Informationsstelle des Personaldepartements der damaligen J. R. Geigy A.G. Seine Hauptaufgabe war die Redaktion der Personalzeitung. Nach der Fusion der Geigy AG mit Ciba wurde Hans «Jack» Fankhauser Chef einer ganzen Redaktionsgruppe. Bald organisierte er Ausbildungskurse auf Schweizer Ebene, und 1978 wurde ihm die Leitung des Publizitätsdienstes übertragen.

Am 23. April 1963 wurde der Sohn Martin und am 5. März 1966 die Tochter Barbara geboren. Die Eltern erwarben das Einfamilienhaus Beim Wasserturm 25 und

später das geräumigere Haus Beim Wasserturm 3, das bis zum Tode die Bleibe von Hans «Jack» Fankhauser war.

«Jack der Fasnächtler»

Während seines ganzen Lebens faszinierte die Basler Fasnacht Hans «Jack» Fankhauser. Schon in seiner Bubenzzeit trug er «Schnitzelbängg» vor. In den sechziger Jahren brachte ihn sein Bruder in die Fasnachtsgesellschaft Gundeli, wo er pfeifen lernte, und seither hat er fast ein halbes Jahrhundert mitgespielt – bis 1982 im Stamm und seither in der von ihm mitgegründeten alten Garde der Gundeli Gniesser. 25 Mal hat er den «Zeedel» geschrieben, «Ladärnevärslis» beigesteuert und in verschiedenen Kommissionen das Sujet vorbereitet.

Nach 43-jähriger Arbeitstätigkeit, zuletzt im Novartis Campus, wurde Hans «Jack» Fankhauser in den Ruhestand verabschiedet. Als Senior studierte er an der Basler Uni Geschichte. Daneben pflegte er seine theologischen



Der Fasnächtler, Zedeldichter... Hans «Jack» Fankhauser, so wie man ihn kannte, ist am 18. Juni 2015 leider gestorben. Foto: GZ

und philosophischen Interessen und war für die evangelische Kirche tätig. Die schönste Beschäftigung in seiner Pensioniertenzeit begann mit der Geburt der beiden Enkel Lea und Matthias. Ein besonderes Fest konnten Doris und er Ende November 2007 mit der Goldenen Hochzeit feiern.

Am 30. Juni nahmen wir Abschied in der Tituskirche von unserem langjährigen Freund und Cliquenkameraden. Der Familie wünschen wir viel Trost in dieser schweren Zeit. ■

Rendez-vous mit: Christopher Peyer

Ein Bruderhölzler trommelt bei der Top Secret Drummelschuel mit

Der Rhythmus war Christopher Peyer quasi in die Wiege gelegt. Schon früh trommelte er auf allen möglichen Gegenständen herum, und so blieb den Eltern nichts anderes übrig, als ihn im Jahre 2007 in eine Clique anzumelden. Es waren die Naarebaschi. Die Wahl fiel auf diese Clique, weil die Eltern von Christopher früher ebenfalls dort aktiv waren. Bei den Naarebaschi lernte der junge Bursche auch das ABC des Trommelns. Rolf Schleich, Philipp Meyer und Patrick Stalder waren, respektive sind seine Trommelinstruktoren. Heute zählt der Steiner-Schule-Absolvent Christopher Peyer 16 Lenze und gehört bereits zu den Stützen der hervorragend geführten Jungen Garde der Naarebaschi.

Doch der an der Drosselstrasse auf dem Bruderholz wohnhafte Tambour wollte aber noch mehr, wollte seine trommlerischen Kenntnisse noch weiter ausbauen. Und als vor fünf Jahren die Top Secret Drummelschuel ins Leben gerufen wurde, meldete er sich sofort für den Kurs 1 an. Er wurde prompt genommen. In Kurs 1 lernte er gemeinsam mit seinen

Kumpanen die Grundlagen und nahm noch einmal das Basler Trommeln in den Fokus. Ihre Feuertaufe erlebte die Top Secret Drummelschuel am Gligge-Grippli 2011, Christopher und seine Kollegen vom Kurs 1 präsentierten damals den Marsch General Guisan. In Kurs 2 unter Leitung von Oliver Schürmann, den er in wenigen Wochen abgeschlossen haben wird, stehen unterdessen bereits Show-Stücke, schwierige Passagen und Kompositionen auf der Speisekarte. Und schon bald steht Kurs 3 unter Leitung von Claudio Rudin an. In diesem Kurs spielt man nur noch auf der Snare, notabene mit dem grossen Schwerpunkt auf dem amerikanischen Show-Trommeln, inklusive Stick Clicking, Back Sticking und Stick Juggling. Seine musikalischen Favoriten sind im Übrigen die Basler Märsche Ueli und Celanese und die Komposition Giubileo.

«Die Drummelschuel wurde gegründet, um gute Nachwuchsleute für das grosse Top Secret Drum Corps nachzuziehen», erklärt Christopher Peyer. «Alle Feinheiten werden immer wieder geübt, und zwar solange bis sie sitzen. Beim

Stick Clicking wird beispielsweise darauf geachtet, dass zwischen dem linken und dem rechten Schlegel ein rechter Winkel entsteht. Diese Dinge müssen von allen genau gleich gehandhabt werden, damit der optische Eindruck stimmig wirkt.» Das Top Secret Drum Corps ist also eins der grossen Ziele des Bruderhölzlers. Für dieses Ziel trainiert der FCB-Anhänger 50 Minuten pro Woche konzentriert zuhause. Hinzu kommen intensive, jeweils anderthalbstündige Proben sowohl mit der Top Secret Drummelschuel als auch mit den Naarebaschi. Beim Üben zuhause ist jeder auf sich allein gestellt. Es gibt aber einen praktischen You tube-Kanal, auf den die Trommelschüler Zugriff haben. Die Instruktoren laden von Zeit zu Zeit Übungsstücke dort drauf – und so kann man sich schrittweise die neusten Teile einverleiben. Wie kann diese intensive Überei vernünftig mit der Schulausbildung in Einklang gebracht werden? Nun, bei Christopher Peyer scheint das kein grosses Problem zu sein. Er besucht derzeit das Gymnasium Kirschgarten und wird dieses in drei Jahren abgeschlossen haben.



Übung macht den Meister: Christopher Peyer möchte dereinst beim Top Secret Drum Corps eintreten.

Foto: Josef Zimmermann

Er sieht das Trommeln als ideale Ergänzung und als Ausgleich zum schulischen Alltag. Nach der Schule plant er übrigens den Militärdienst, den er als Tambour standesgemäss im Spiel absolvieren möchte. Dank seiner Kenntnisse im Basler Trommeln und im amerikanischen Trommeln hat er dort natürlich grosse Vorteile. Mit der Top Secret Drummelschuel gibt es auch immer wieder grössere oder kleinere Auftritte. Der nächste ist an der Swiss Junior Drum Show im November.

Lukas Müller

Alle an Bord!

DER NEUE FORD GRAND C-MAX
 > Schiebetüren hinten

ford.ch

Emil Frey AG, Autocenter Münchenstein
 Grabenackerstrasse 10, 4142 Münchenstein, Telefon 061 416 45 45
 www.emilfrey.ch/muenchenstein

ML MEIER-LÖLIGER AG
SCHREINEREI

Primo Müller Inhaber Schreinermeister	Grenzstrasse 88a Postfach 4019 Basel Tel. 061 631 11 50 Fax 061 631 16 96	Möbelschreinerei Restaurationen Reparaturservice Innenausbau Altbausanierungen
--	---	--

meier-loeliger@intergga.ch

starlimo

Der Fahrservice für Management, VIP's,
Geschäftsleute und Privatpersonen.

STARLIMO | Postfach 503 | 4103 Bottmingen
 Tel. +41 (0) 61 403 13 00 | e-Mail: info@starlimo.ch



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Mi, 29. Juli, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.

Fr, 31. Juli, 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Gottesdienst.

Fr, 31. Juli, 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus: Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

Sa, 1. Aug., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst.

So, 2. Aug., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst.

So, 2. Aug., 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Sonntagabendgottesdienst mit Eucharistie «Aus kritischer Liebe zur Kirche».

Mi, 5. Aug., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst.

Fr, 7. Aug., 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Gottesdienst.

Fr, 7. Aug., 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus: Gottesdienst in spanischer und deutscher Sprache.

Sa, 8. Aug., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst.

So, 9. Aug., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst.

Mi, 12. Aug., 10 Uhr, APH Gundeldingen (Momo): Gottesdienst.

Mi, 12. Aug., 14.30 Uhr, AZ Falkenstein: Gottesdienst.

Mi, 12. Aug., 16.15 Uhr, Seniorenresidenz Südpark: Gottesdienst.

Fr, 14. Aug., 19 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Gottesdienst.

Fr, 14. Aug., 19 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus: Gottesdienst.

Sa, 15. Aug., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit der Schola gregoriana und Musik für Trompete und Orgel.

So, 16. Aug., 10 Uhr, Tituskirche: Ökumenischer Kindergarten- und Schulstartgottesdienst.

So, 16. Aug., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst.

Mi, 19. Aug., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst.

Voranzeige

5./6. September: Hummelfest rund um die Kirche Bruder Klaus.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch

www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:

So, 2. Aug., 17 Uhr: Gottesdienst. Predigt: V. Müller.

So, 9. Aug., 10 Uhr: Gottesdienst – Thema: «Jesus begegnen und heil werden... – Von dämonischen Mächten befreit werden!» Predigt: H. Goldenberger.

So, 16. Aug., 10 Uhr: Gottesdienst – Thema: «Jesus begegnen und heil werden... – Für Jesus unterwegs!» Predigt: H. Goldenberger.

So, 23. Aug., 10 Uhr: Gottesdienst. Predigt: Offizier der Heilsarmee Gundeli.

So, 30. Aug., 10 Uhr: Gottesdienst – Thema: «Was tun, wenn Gott nicht das tut, was wir von IHM erwarten?» Predigt: Tom Kurt.

Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

www.erk-bs.ch
www.tituskirche.ch
www.zwinglihaus.ch

Titus Kirche

Gottesdienste

So, 2. Aug., 10 Uhr, Gesamtgemeinde, Zwinglihaus, Pfarrer Andreas Möri.

So, 9. Aug., 10 Uhr, Gesamtgemeinde, Titus Kirche: Pfarrerin Monika Widmer. (Siehe auch unten)

So, 16. Aug., 10 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst zum Schulbeginn, Thema: «Sind wir alle gleich?», Titus Kirche, Pfarrerin Monika Widmer und Team, Kinderhüeti, anschliessend Apéro.

Predigtreihe: Joseph und seine Brüder – Theologie und Literatur im Gespräch Predigten zu ausgewählten Texten aus Genesis 37–50 und dem Roman von Thomas Mann Bd. 1–4.

So, 9. Aug., 10 Uhr, Titus Kirche: Grubenerfahrungen: Gen 37, 12-24/Bd2, 5. Hauptstück. Kontakt: hansruedi.rytz@bluewin.ch oder monika.widmer@erk-bs.ch

Zwinglihaus

Gottesdienste

So, 2. Aug., 10 Uhr, Gesamtgemeinde, Zwinglihaus: Pfarrer Andreas Möri.

So, 9. Aug., 10 Uhr, Gesamtgemeinde, Titus Kirche: Pfarrerin Monika Widmer.

So, 16. Aug., 10 Uhr, Zwinglihaus: Pfarrer Andreas Möri.

Mittwochcafé im Zwinglihaus

**Mi, 29. Juli, 14.30 Uhr,
Mi, 5. Aug., 14.30 Uhr und
Mi, 19. Aug., 14.30 Uhr.**

Ferien genuss bei Glace und Gebäck. Nach Möglichkeit unter dem Sonnenschirm im Garten.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser.

Vor ein paar Tagen beim Lesen der Zeitung sind mir einige Gedanken durch den Kopf gegangen. Die Schule ist vorbei und nun werden in langen Berichten die erfolgreichen jungen Menschen erwähnt und gefeiert. Schulabgänger aller Stufen freuen sich auf ihre Zukunft. Sie planen vielleicht ein Studium, machen eine Lehre oder gehen doch noch zur Schule, um optimal auf ihre Ausbildung vorbereitet zu sein. Die jungen Leute haben ihre Zukunft vor Augen, sie haben Ziele und Vorstellungen, wie sie das Leben gestalten wollen. Das ist gut so und soll auch so sein.

Nur oft hält sich das Leben nicht an unsere Pläne und Träume, dazu könnten unsere Gäste einiges erzählen.

Wenn der Arbeitsplatz weg rationalisiert wird, wenn Firmen umstrukturiert oder ins Ausland verlegt werden oder Alter und Krankheit die Leute arbeitslos werden lassen, dann wird der Alltag schwierig. Unser Treffpunkt ist genau dafür da. Kennen Sie jemanden oder sind Sie selbst betroffen, benötigen Sie Hilfe bei Bewerbungsschreiben etc.?

Gerne sind wir nach telefonischer Absprache bereit zu helfen. Ausserdem wird täglich, ausser am Wochenende ein günstiges Mittagessen serviert und unsere Räumlichkeiten laden alle zum Verweilen ein. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

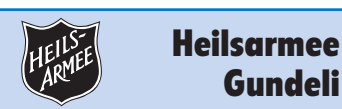
*Elsi Stalder, seit 14 Jahren
freiwillige Helferin im Treffpunkt*

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr.
Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Bengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.



Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee-gundeli.ch

So, 2. Aug., 10 Uhr: KEIN GOTTESDIENST (Regio-GD im Korps Birsfelden).

So, 09.08 Aug., 10 Uhr: Regio-Gottesdienst «die Verwandlung».

Do, 13. Aug., 15 Uhr: Frauennachmittag.

So, 16. Aug., 10 Uhr: Gottesdienst zum Schulanfang «Training für die (Lebens-) Schule», Kidstreff.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 19. August 2015**

hairtouch gmbh
Güterstrasse 106
CH-4053 Basel
Tel. 061 261 74 74

hairtouch
women & men

5 Jahre hairtou.ch
women & men

Gerne laden wir Sie zu unserem **Jubi-Apéro** ein:
Samstag, 15. August 2015 ab 13.30 Uhr.

Aktion:

Vom Montag, 17. bis Montag; 31. August 2015 erhalten Sie 10% Jubiläumsrabatt auf alle Dienstleistungen.

Weitere Infos, Öffnungszeiten, Angebot:
www.hairtou.ch



Tanzwerk hat eröffnet

An einem sonnigen heissen Samstag (27. Juni) hat der **Ver-ein Tanzwerk** ihr «tanzwerk» im Dreispitzareal offiziell eröffnet. Der Höhepunkt war, nebst den vielen tollen Tanzeinlagen der eigenen Tänzerinnen und Tänzer, der Gast

und Starstepper **Daniel Borak** aus Winterthur.

In den Kellerräumlichkeiten des Vereins «tanzwerk», Oslo-Strasse 10, waren die Temperaturen etwas kühler als draussen und viele, sehr viele Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Weitere Infos: www.tanzwerk.ch

Immer mehr Betreibungen

Die Zahlungsmoral in unserem Stadtkanton wird fortlaufend schlechter. Gemäss Angaben des

Statistischen Amtes wurden im Vorjahr gegen 70 355 Personen ein Betreibungsbegehren eingeleitet. Das sind 6,3 Prozent mehr als 2013. Seit 2009 lag die Zahl der Betreibungen zwischen 66'000 und 67'000.

Vom Dreispitz

Mit der **Dreispitz-Entwicklung** geht es zügig vorwärts, wie die **Christoph Merian Stiftung (CMS)** mitteilt. Im Dezember 2014 haben



Foto: Sabine Fischer



Tolle Tanzdarbietungen aus der eigenen «tanzwerk-Schule»...



... und eine Spitzensteptanzvorführung von Gast Daniel Borak durften die Besucherinnen und Besucher bewundern. Fotos: GZ

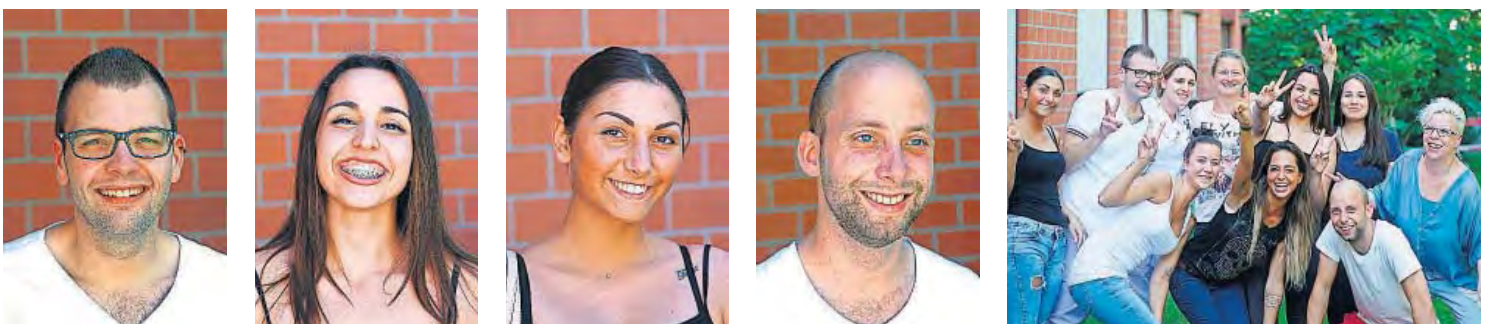
die vier Planungspartner (beide Basler Halbkantone, die Gemeinde Münchenstein und die CMS) mitgeteilt, dass sie aus wirtschaftlichen Gründen auf eine Nutzungsplanung über den gesamten Dreispitz verzichten. Nun aber öffnen die Planungspartner den Weg für eine etappierte Entwicklung in Teilgebieten. Die vier Planungspartner haben einvernehmlich die Aufhebung des städtebaulichen Rahmenvertrages aus dem Jahre 2008 beschlossen. An Stelle der bisherigen Projektorganisation tritt eine regelmässige Koordinationskonferenz der bisherigen Planungspartner. Diese soll auf politischer Ebene die gegenseitige Information und Koordination im Gebiet **Münchenstein Nord** und **Gundeldingen Süd** sicherstellen.

«Momo»-Nachrichten

Das Altersheim Gundeldingen «s'Momo» gratuliert seinen Lernenden zur bestandenen Abschlussprüfung:



Esma Yalin, KV Berufsmatur / Ana Pereira, Fachfrau Gesundheit EFZ / Anja Scacchi, Fachfrau Gesundheit EFZ / Jacqueline Rahde, Fachfrau Gesundheit EFZ / Monika Preisig, Fachfrau Gesundheit EFZ / Shkurtesa Basha, Fachfrau Gesundheit EFZ sowie:



Fabian Niederhauser Fachmann Gesundheit EFZ / Laura Perrella, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA / Tina Temur, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA und Cédric Wassermann, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (im Rang)



Bruderholzstrasse 104, Telefon 061 367 86 00
www.momobasel.ch

Täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr,
 Sonn- und Feiertage von 10 bis 17 Uhr

Petition Gundeldingerstrasse

Monika Strebel und **Doris Weibel** haben kürzlich die mit rund 400 Unterschriften versehene Petition zur Erhaltung des Hinterhofs **Gundeldingerstrasse 428/430** (GZ Nr. 9 vom 24. Juni) an **Brigitta Gerber** übergeben, der Präsidentin der grossrätliche Petitionskommission. Gefordert wird der Erhalt des Hinterhofs mit wertvoller Grünfläche, aber auch keine Verdichtung des Stadtbildes. Das Doppelhaus an der Gundeldingerstrasse ist denkmalgeschützt. Der vorhandene grosse grüne Hinterhof soll nach den Plänen der Besitzerin überbaut werden.

Im laufenden Prozess «Grünes Gundeli» des Präsidialdepartementes soll paradoxerweise dieser grüne idyllische Hinterhof (Gundeldingerstrasse 428/430) überbaut werden! Jetzt wurde eine Petition mit über 400 Unterschriften eingereicht.



Foto: GZ

Soziale Quartier-Initiativen

Die Christoph Merian Stiftung und die **Crowdfunding-Plattform** wemakeit lancieren den Wettbewerb «Generator Basel Süd». Für den Wettbewerb werden Crowdfunding-Projekte für soziale Quartier-Initiativen in **Gundeldingen**, dem **Dreispietz** und dem **Bruderholz** gesucht. «Generator Basel Süd» ist ein Crowdfunding-Channel, mit welchem die **Christoph Merian Stiftung** grössere Quartier-Initiativen in Gundeldingen, dem Dreispitz und dem Bruderholz unterstützt. Gesucht werden innovative Crowdfunding-Projekte aus den Bereichen Kinder und Jugend, Bildung, Integration, Migration, Quartierentwicklung, Umwelt, Fairtrade und Nachbarschaft.

Bis 18. August 2015 können Projektideen bei wemakeit angemeldet werden. Alle Teilnehmenden werden im Herbst an zwei Workshops von erfahrenen wemakeit-Coaches kostenlos zu Crowdfunding-Profis ausgebildet. Am 2. November fällt schliesslich der Startschuss zum «Generator Ba-

sel Süd» und alle Projekte gehen gleichzeitig online. Die ersten vier Projekte, die mit einer Zielsumme von CHF 15'000 das erste Drittel des Finanzierungsziels erreichen, werden von der Christoph Merian Stiftung mit der Übernahme des zweiten Drittels – maximal CHF 5'000 – unterstützt. Die Restsumme muss schliesslich wieder über die Crowd finanziert werden. Weitere Informationen zu Wettbewerb, Teilnahmebedingungen und Anmeldung finden Sie unter: www.wemakeit.com/generatorbaselsued

«Gratiszeitung» am Abersbelen

Seit Monaten wird in gewissen Stadtteilen (vor allem im Kleinbasel) das von einer Millionärin finanzierte Medienprodukt **Tageswoche** gratis verteilt und gegenüber Inserenten so eine einigermaßen akzeptable Auflage vorgekauft.



Genützt hat es nichts, denn es rort gewaltig im Gebälk dieses von der grossen Öffentlichkeit kaum zur Kenntnis genommenen duale Medienproduktes (Print und Netz). Kürzlich wurden der Verlags- und auch Redaktionsleiter entlassen, der Printleiter setzte sich aus eigenem Willen zu den Migros-Medien ab. Jetzt wird ein so genannter «Gesamtleiter» gesucht, was wohl heissen soll, dass dieser als Leiter sowohl des redaktionellen als auch des kommerziellen Bereichs den Karren aus dem Sumpf ziehen muss. Wie heisst es so schön? «Wunder dauern etwas länger». Da kann man sich wirklich nur noch wundern.

Was darf ein neutraler Quartierverein?

Das Mitwirkungsverfahren von Quartiervereinen wird von der Obrigkeit weiterhin stark eingeschränkt. Das erleben die 17 über das ganze Stadtgebiet verteilten Neutralen Quartiervereine (NQV) immer wieder. So stellt Grossrätin **Beatrice Isler** (CVP) in einer schriftlichen Anfrage fest, dass Einsprachen der NQV's ständig abgewiesen

werden. Es sei schon des Öfteren vorgekommen, dass Mitarbeitende der Kantonalen Verwaltung nach einem Mitwirkungsverfahren auf den Rechtsweg verwiesen wurden. Dieser sei dann aber verwehrt worden mit der Begründung, der jeweilige NQV habe über keine Legitimation verfügt. Als prägendes Beispiel sei der Fall Bebauungsplan **Meret Oppenheim-Platz** (Hochhaus, Gleiserweiterung, Logistikzentrum, Personenunterführung) erwähnt. Der Regierungsrat wies eine Einsprache und ein Begehren mit Entscheid am 15. Juli ab mit der fadenscheinigen Begründung, der Grossteil der Mitglieder des NQV Gundeldingen sei nicht betroffen von der aktuellen Bebauung. Was wiederum Beatrice Isler und Mitunterzeichnende veranlasste an den Regierungsrat eine schriftliche Anfrage zu stellen mit der konkreten Fragestellung: Warum haben NQV's als Vertreter der Wohnbevölkerung in ihrem Zuständigkeitsbereich keine Einspracheberechtigung? Was müsste in den Statuten aller NQV's stehen, um eine Einspracheberechtigung zu bekommen? Ist es möglich, innerhalb der Kantonalen Verwaltung die Einspracheberechtigung der NQV's

Ihr Geld bleibt hier. Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Bruderholzallee 169, 4059 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch



AMBIANCE

BLUMEN

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch
www.ambianceblumen.ch

Betriebsferien noch bis 2. August
Während den Sommerferien haben wir samstags
bis 13 Uhr geöffnet.



XXX Bildlegende XXX.

Foto: GZ

für ihren klar definierten, vom Statistischen Amt anerkannten Zuständigkeitsbereich «Lebensraum» einzurichten?

Imposante Tattoo-Jubiläumsparade

Die aktuelle Hitzewelle hielt Zehntausende von Besuchern nicht davon ab, sich die über anderthalbstündige **Tattoo-Parade** zu Gemüte zu führen. Ein Grosseignis, das in jedem Jahr die Massen bewegt. Auch diesmal wurde der Vorbeimarsch aller Tattoo-Teilnehmer durch zahlreiche zusätzliche 29 Gastformationen wie Musikkorps, Militärradfahrer, historische Kutschen, Basler Cliques und Gugge etc. ergänzt und erweitert. Weit über 2'000 Teilnehmer waren an diesem Sommercortège beteiligt, der diesmal nicht über die Claramatte zum Kasernenareal führte, sondern erstmals am Messeplatz endete.

Die **Boulevard Amsle** schämt sich eigentlich für ihren Namen – da die «**Couloir Güterstrasse**» leider kein Boulevard ist. Und so wie es aussieht auch nie einer werden wird, wenn nicht bald der defekte Belag repariert oder neu geteert wird, mehr Pflanzentröge und Bäume mit Aufenthaltsnischen etc. platziert werden. Von den ansässigen Geschäften verlangt man mehr



Eindrückliche Basel Tattoo-Parade'15: Im Bild die Massed Pipes and Drums Corps am salutieren. Foto: Marcel Michel

Initiative, klar! – dann kann die **Allmendverwaltung** hohe Gebühren in Rechnung stellen.

Es wird Zeit, dass unser Kantonsverantwortliche endlich etwas unternehmen, auch als Gegensteuer zum Euro. **Wie ist Ihre Meinung?** – Lassen Sie es uns wissen: gz@gundeldingen.ch – Danke

So – ich wünsche Ihnen weiterhin einen wunderschönen Sommer und wir sehen uns mit Lampions auf der «**Rütliwiese**» beim Wasserturm an der **1. August-Feier**.

Ihre Boulevard Amsle



... und an der «Tattoo-Tatä»-Parade.

Foto: Marcel Michel



Die jungen Motorrad-Kobolde des britischen Imps Motorcycle Display Teams kurz vor ihrem grossen Auftritt ...

Foto: GZ



Stellvertretend für alle 100erten von Helferinnen und Helfer ein Schnappschuss in der Tattoo-Street: ein Teil des Teams der «Schnurebегge»-Beiz (vorne v.l.): Roland, René, André, Nicola (aus dem Gundeli), Roy und Oli.

Foto: GZ

14x in der Schweiz
www.fitnessplus.ch

fitnessplus

... wir bewegen Sie!

swiss premium fitness

fitnessplus
Erfolgs

Neue Werkzeugkiste für FCB-Chefmonteur Fischer

Alles neu und somit auch gewöhnungsbedürftig beim FC Basel: Der Ur-Zürcher Urs Fischer wurde mit der Aufgabe betraut, ein personell massiv verändertes Spielerkader möglichst erfolgreich durch die vor erst zehn Tagen gestartete Spielsaison 2015/16 zu führen.

Wenn es auch viele der selbsternannten Fussballsachverständigen (noch) nicht wahrhaben wollen: Der FCB ist auf einem guten Weg. In Anbetracht der Fakten, dass Spieler wie der Isländer Birkir Bjarnason, der österreichische Topscorer Marc Janko und der wieder zu seinem Stammverein zurückkehrende Doppelbürger Zdravko Kuzmanovic (Schweiz/Serbien) kurzfristig und im Eiltempo an die Mannschaft heran geführt werden mussten, darf der Start in die neue Meisterschaftskampagne als geglückt bezeichnet werden. Mit dem ex GC-Spieler Michael Lang und dem Dänen Daniel Hoegh mussten noch zwei weitere neue Spieler in der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit integriert werden. Und das alles mit einem neuen Übungsleiter, dem bodenständigen Urs Fischer. Man ist es zwar gewohnt, dass beim FCB Jahr für Jahr auf Grund bekannter Zwänge, einschneidende personelle Retouchen angebracht



Beim ersten Heimspiel gegen Vaduz wurden nur zwei Neulinge eingesetzt. Neben dem Dänen Daniel Hoegh, auch Ex-GC-Verteidiger Michael Lang, der auf dem Letzigrund am vergangenen Samstag das Siegesgoal gegen seine früheren Teamkollegen erzielte.

Foto: Jos. Zimmermann

werden müssen. So krass, wie vor dieser Saison war es aber noch nie. Verglichen mit einem KMU-Betrieb, was der FCB ökonomisch ja auch ist, wurde dem neu verpflichteten Chefmonteur Urs Fischer ein auf den neuesten Stand alimentierter Werkzeugkasten übergeben. Innert kürzester Zeit muss er nun mit dessen Inhalt herumprobieren und herausfinden welche Rädchen

und Verbindungssteile je nach Gegner am besten die komplizierte Maschinerie auf Hochtouren bringen. Nach den zwei ersten Pflichtspielen gegen Vaduz zu Hause (2:0) und GC auswärts (3:2) hat Rotblau in der Super League ohne Punkteverlust bereits schon wieder die Tabellenspitze übernommen, obwohl Fischer immer noch emsig am probieren ist. Man muss ihm und

der Mannschaft noch eine gewisse Zeit lassen um herauszufinden, was passt und was nicht. Der Inhalt der «Werkzeugkiste», der ihm zur Verfügung steht, ist erstklassig und mit zahlreichen gleichwertigen Ersatzstücken angereichert. Die sportliche Leitung geht davon aus, dass der FCB (inklusive Europaereinsätze) um die 60 Pflichtspiele austragen muss. Und da muss für den Chefmonteur bei Ausfall eines Werkzeugteils ein gleichwertiger Ersatz verfügbar sein.

Es wird wohl noch einige Wochen dauern, bis alles eingespielt ist und ineinander greift. Der Anfang war verheissungsvoll. Nach Erscheinen dieser GZ kämpft der FCB auswärts in der Qualirunde für die Teilnahme an der Gruppenphase der Champions League auswärts gegen den polnischen Meister Lech Posen – ein weiterer Härte-test. Und dann folgt an unserem Nationalfeiertag, dem 1. August, bereits der dritte Meisterschaftseinsatz gegen Sion (Anspielzeit 15 Uhr). Sollte sich bis dann herausstellen, dass aus Sicherheitsgründen Höhenfeuer und Feuerwerk verboten werden, dann bleibt es einzig und allein dem FCB vorbehalten, vor eigenem Publikum ein spielerisches Feuerwerk zu zünden. Eine Konstellation, die es so noch nie gab.

Willi Erzberger



Shkelzen Gashi, der gegen Vaduz erfolglos blieb, erzielte gegen GC seinen ersten Meisterschaftstreffer in der noch jungen Meisterschaft.

Foto: Jos. Zimmermann



Breel Embolo spielte gegen Vaduz durch und wirbelte (für einmal torlos) die gegnerische Verteidigung ganz schön durcheinander. Gegen GC wurde er im Hinblick auf das Qualispiel gegen Lech Posen geschont.

Foto: Jos. Zimmermann

WOW! Sex Cinema & more!!
 Lust auf ein scharfes Vergnügen?
LOVE★REPUBLIC LOUNGE
 Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J.
 BASEL, Güterstrasse 214
 www.love-republic.ch
 Sexuelleben gut, alles gut! **TORO-X**

HOPP




www.fcb.ch www.ehcbaselklh.ch

Wir entlasten Sie bei den Vorbereitungen zum **sommerlichen Essen oder Grillbuffet** mit hausgemachten Salaten, orientalischen Dips, Tapenaden und vielem mehr.
079 853 87 88 www.letagine.ch

Zu vermieten:
Hobbyraum/Studio mit sep. WC/Dusche
 Delsbergerallee 65, 4053 Basel im UG, ca. 20 m² mit Fenster, beheizt.
 Miete pro Monat: Fr. 250.00 inkl. NK.
 Auskünfte bei: Direct Mail Immobilien AG
 Frau I. Hof, Tel. 061 331 52 48

Wir bitten bei Ihren Einkäufen um freundliche Beachtung der inserierenden Firmen.

Hecken schneiden!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch

I ♥ Gundeli-Bruederholz!

Für Maitli und Buebe Damen und Herren
LIGGE Claude Goepfert
 Coiffure
 Jurastrasse 40
 4053 Basel
 Tel. 061 361 63 65

VELUX Dachdecker & Spenglerei LUDWIG
 Steil- & Flachdach - Schieferdach
 Dornacher Str. 56 4053 Basel
 Tel. 061 331 24 83
 0796984167 **Reparaturservice**
Solartechnik
 Für die Zukunft denken!

Home Instead®
 Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt
 Sie haben Können und Erfahrung? Und suchen eine neue Aufgabe?
 Wir bieten Ihnen eine sinnvolle, flexible, bezahlte Stelle als CAREGiver an. SRK-Ausweis wünschenswert. Rufen Sie an 061 205 55 78
 Mehr Info: www.hi-job.ch

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann + Schaufelberger AG Sitz Basel
 Thiersteinerallee 25 4018 Basel
 Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77
 E-Mail: info@bsk-ag.ch www.bsk-ag.ch
 swisscom Partner
Ihr Elektriker für alle Fälle

[www.sdo.ch!](http://www.sdo.ch)

Im Gundeli!
Elektro-Struss
 GmbH
 Frobenstr. 37, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren
 Starkstrom

Gegensprechanlagen	Schwachstrom
Beleuchtungen	Steuerungen
E D V	ISDN
Verteilanlagen	Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen	TV/Radio (cablecom)

BASEL ELEKTRO-STRUSS
 061 225 90 10

FAZ 20 Jahre
 Familienzentrum Gundeli
KINDER-COIFFEUSE
IM FAMILIENZENTRUM
 GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
 1x pro Monat am Mittwochnachmittag
www.quartiertreffpunktebasel.ch

Die nächste **Gundeldinger Zeitung** erscheint bereits am **Mittwoch, 19. August 2015**
 Auflage: Über 18'500 Expl.

Themen/Sonderseiten:

- **Gartenrestaurants**
- **Schulbeginn**
- **Ruggbligg**
- **1. August**

Erscheinungsdaten 2015:
www.gundeldingen.ch

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne. Anruf genügt:
 Michèle Ehinger, Silva Weber und Thomas P. Weber

Tel. 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

Inseratenschluss: **Do, 13. August 2015**
 Redaktionsschluss: **Di, 11. August 2015**



Schütze die Natur.

Bissen
um Bissen.



ALNATURA
alnatura.ch

Alnatura Bio-Produkte gibts in ausgewählten Migros-Filialen, bei LeShop.ch und in Alnatura Bio-Supermärkten.

MIGROS